# Wiesbadener Neueste Nachrichten

Wiesbadener !

organ bon Staats., Stadt- u. Gemeinbebehörben.

Gine Bestellgeld : Das Bestellgeld wird von den gestern Leoding-Rossiglien und den der monatl. 2.— W. vierteil, 6.— Bos bestellgeld wird von den gestern Leoding-Rossiglien und den der Der gestellter ber "Biesbadamer Rewesten Rochrichten" find lauf Bestichtenungsbestellten mit bie Bestellten Unfall der Birnberger Ledensberschenungsband in Rannberg verlichen. Begagaprete: 3m Wiesbaben unb bei

Berles. Schriftleitung und Dauptgefchaftisftelle Rifolaster. 11. Fernruf: 5515. 5516, 5517,



Mittagszeitung ber Stadt Biesbaben.

Angeigenpreise: Die 42 mm breite Welsbaden u. Dororte: Anherdusb: Bellagen
Rosonetzeile ober deren Maum
Jun Welsamebeil: Die 30 mm breite Meliamezeile Art. 0.50 497. 0.60 10.— Wr. a.v. 1808,
Teitenpreise, Nadart dei Weberholungen und Zeilenadickliften nach Arrif. — Bel wangstoreise Seirenflung
der Angeigengebühren durch Mage und dei Rontuckversahren wird der Demilligte Raciled dinfolig.

Geöffnet mochentags von 8 116r morgens bis 6 11fr abenbs. Sonn- u. Feiertags geldloffen.

Mummer 75

le:

Mäntel

Auswahl

-

rei, da

urkische k. 400.-

Mille

Ueber-

1650 -

er

ischung

reiner

abak:

681.

Montag, ben 29, Mara 1920.

35. Jahrgang

## Befanntmachung.

Die frangofifche Beborde gibt befannt, bag bie DRer-ferten für bie Ctabifdulen vom 81. Mars bis gum 12. April ebrefest find.

Da biefer Beitraum gur Reinigung und Desinfeftion ber Schulraume benütt wird, fo fallen die frangofifchen gurfe vom 1. April an aus; Bieberbeginn am Donner &tag, ben 15, Mpril, abends, gu ben feitherigen Be-

Da die Schiller der abichließenden Elementarfurfe gute Forifdritte gemacht baben, wird ihnen der neue Aurfus das Programm der Mittelfinfe bringen.

Ans biefem Grunde follen neue, unentgeltliche Ele-

Die Anmelbung zu dem unentgeltlichen fraudfischen gurfus für Anfänger wird in der Beit von 9 bis 11% Uhr vormitiges bis zum 12. April d. J. auf dem Nathaus, Zimmer Rr. 57, entgeziengenommen.
Selbstverftändlich bleiben die seitherigen, unentgelt-

Iden Qurie besteben, und tonnen von benjenigen Berfonen beindt merben, bie es munichen.

Bleichzeitig fei darauf bingewiesen, daß auch gablbare Parfe für Anfänger und Fortgeschrittene beüehen. Jede weitere Auskunft betreffs der Kurse erteilt Leni-pent Dureau, Rathaus, Limmer 42 im 2. Stock. 606

Der mit ben frangofifden Rurfen betraute Offigier. Durean.

## Die politische Lage.

Das neue Reichstabinett ift nun gebilbet. Die Bergange bei 3er & ilbung ber Reichoregierung fiellen tein ammelblatt in ber Gefchichte bes bentiden Parlamentaris. nus tar. Der fib!'de Rubhonbel gwifden ben Parteien, les Grilichen um bie eingelnen Boften, haben auf tie Ceffentlichteit wieber efelerregend gewirft. Das Bartei. biereffe ficht in unferem fo bebrangten Baterland immer an erfter Steffe. Die brei Regterungspartelen mochen all eiferfüchtigen Mugen barüber, baft feine Partei au viel nfluß im Rabinett befommt. Es wird noch fange bauern, wir biefe Buftanbe. Die in ben erften Beiten bes erlamentariomus mohl unvermeiblich find, übermunben ofen, Das neue Rabineit bat eine gone Angahl Minifter er alten Regierung fibernommen Sermann Miller ift. Modengler. Gin anderer war nicht gu finden und bie estelbemofretie wollte auf ben Ranglerpoften nicht verden Dos ichmierige Reichswehrminifterium ift in die inte eines Demofraten actommen. Der bisherine Reichistergler Boner bat bas Reichsichafeminifterium fibernomen. Das midtige Mat bes Reichstinanaminifters. bem bisberigen babiiden Binangminifter, Bentrums. mann und Mittelidulprofeffor Dr. Birth fibertragen merben. Urfurfinglich mar für biefen Boften ber General-Bretter ber Samburg-America-Binje, Geb. Rat Cuno, auserfeben, ein erfahrener Finanafachmann; ober er war netrolitico niche gufriebenftellend abgestempelt. Und fo tem ber gemfitlide batifde Minifter in bas Reichsfinanginifterium. Die neue Realerung burfte mobl nur als chergangsminifterinm gu betrachten fein. Denn je noch am Andfall ber Renwahlen, die nach neueren Berichten m 30 Dat ftatiffinden foffen, wird das Robinett Difffler ther surfidireten. Das wichtigfte ift vorlauffe. doft die alte megternnasmebrbeit fich achalten hat. Denn Befahr eines Museinanderfallens ber Roaliton loa febr Die erfte Aufaabe ber nenen Megierung ift bie Bieberrheffung geordneier und verfoffungemöffiger Ruftande im nd und por ellem im Induftriegebiet. Berfant auch die ne Realerung im Rampf acaen den Rabifalismus, bann es am boften, fie fritt balb wieber gurfid und macht lefen Leuten Blat. Diefe Berricaften werben bann bafür forgen, daß der Ceffentlichfeit die Augen auf. den, Allerbings wird dem dentiden Bolfe eine folde te febr teuer au fieben fommen. Aber es icheint, baf nan bei und nur burch Schaben flug wirb.

## Der Bahlaufruf bes Benfrums.

Die "Germania" weröffentlicht ben Boblaufruf ber drumtportet, in welchem folgende Forderungen auf-

- Erundfabliche Aufrechterhaltung ber Beimarer Ber-

befort ben verfaffungemäßigen Buftand wieberberguftellen

eine Organifation ber verfaffungstreuen Bebrmacht, Garfie Mondung aller gewaltsamen Umfurg Bretangen ohne Anfeben der Berfon und der Bartet. Apfebrung und Befampfung jeder Allaffenberrichaft, entidiebene Durchführung ber fogialen Demoratte unfer Gleichberechtionna effer Stande.

Berbolinna von Ansländern in Berlin,

Ant Anordming des Oberbesehlshabers find eine 200 bie fich unangemelbet in Berlin aufhielten, vernoeben Rach ben Blättern foll es sich vor allem Racher Bucherer und Bolicewisen handeln. Der nabel aufolge besindet sich darunier auch eine große

## Das neue Rabinett.

Berlin, 27. Mars. (Amtfich.) Rachbem bas Rabinett Bauer gurfidgetreten ift, bat ber Reichsprafibent ben Minis fier bes Musmartigen Maller mit ber Bilbung bes nenen Rabinetts betrant. Dicje Rabinettsbildung bat gu folgenbem Ergebnis geführt:

Reichstangler Maller, ber einftweilen Minifter des Answärtigen bleibt und mit feiner Bertretung im Anse martigen Amt ben Unterftantefetretar Gefandten v. Da niel

Stellvertreter bes Reichstanglers und Reichsminifter bes Annern: Roch (Dem.),

Reichsminifter ber Ginangen; 29 Trib (Sir.). Reichswehrminifter: Gefler (Dem.), Reichsminifter für Juftig: Blund (Dem.). Reichewirtichafteminifter: Comibt (Coal. Reichearbeiteminifter: Chliede (Cos.), Reichspoftminifter: Giebberte (Str.). Reicheldatiminifter: Baner (Cogl, Reichevertehreminifier: Bell IRtr.). Reichsernahrungsminifter: Bermes (Str.). Reichsminifter ohne Portefenille: Davib.

Das Reichsminifterinm für Bieberaufban wird in ben nachften Tagen befett werben, Das nene Rabineit wird fich om Montas ber Rationalverfammlung vorfiellen. Der Reichstangler wird programmatifde Ausführungen mochen und fich über bie Greigniffe ber legten viergebn Tage ansfprechen.

## Das neue breußische Rabinett.

Berlin, 27. Marg. Die Berbandlungen ber Debrbeitsparielen brachten beute Aben's bas Ergebnis, bas fic bas preufifiche Cteatsminiftertum wie folgt gufammen-

Minifterprafibent und Sandwirticaft: Braun; Inneres: Severing; Umterricht: Santid; Binangen: Sabemann; Offentlide Arbeiten: Defer; Sanbel: Sifcbed: Bolfsmoblfabri: Ctegermald; Bufts: Dr. am Behnhoff. - Die Banbesperfammfung fritt am 30. Mars anfammen.

### Die Unabhängigen gegen bie neue Regierung.

Berlin, 28. Mars. Am erften Sonntag nach Ab-bruch des Generallireits fanden zahlreiche Berfammlungen in Berlin ftatt, in denen man fich meift mit der Affare Kapp und deren Folgeerichemungen beschäftigte. In sieden Rapp und deren Kolgeerichemungen beschäftigte. In beden Lofalen sprachen bekannte dem ofratische Abgeordnete über das Thema: Die Militärdiktatur und ihr Stura durch das deutsche Bolk. Die Unabhängigen hielten 29 große öffentliche Bersammlungen ab. Alle Nedner lehnten iede Jusammen arbeit mit der neuen Koaltstionkregierung ab. Die U.S. P. könne nur dann Bertreter in das neue Kabinett enisenden, wenn ihrer Barsteil in oder reinen Arbeiterreierung ab. tei in einer reinen Arbeiterregierung bod Hebergewicht augesichert werde. Die Zentrale für die Einfaung der Sozialisten bielt im Zirkus Busch eine große Bropagandaversammlung ab, die recht frürmisch verlief. Der Birkus war bereits eine halbe Stunde vor Beginn überfüllt. Barallelversammlungen wurden auf dem Birfusvlat abgehalten. Die Redner wurden vielfach durch farmende Swifdenrufe unterbrochen und der Larm artete Siderbeitsvoltget mit vier Mafchinengewehren angerlicht Gernicht perbreitete, bob Die Erregung leate fich erft wieber, nachbem bie Boliget gurficigegogen mar, Die Berfammlung lofte fic folieflich ergebnislos auf.

### Proteft gegen bie Machtansprüche ber Gewertichaften.

Berichiedene Organifationen, darunter ber Banfabund, die Bereinigung beutider Arbeitgeberverbande, ber Bund ber banbmerter, ber Reichsausichun ber atabemifden Berufefiande, bas Rartell ber freien affabemifchen Berufe. ftande, das Rarien ber freien tedmifden Berufe, ber Bund ber Bendwirte ufm., baben bem Reichsprafidenten eine Rundgebung Aberreicht, im ber fie u. a. Bleichftel. lung mit ben Gewertichaften ber Arbeiter, Beamjen und Angefiellten fowie Ablehnung feber Dagmabme fordern, die auf eine Umgehung ber verfaffungsmäßigen Beftimmungen bingielt.

## Die fommuniftifchen Erbreffer.

Planen i. Bogil., 28, Marg. Mm beutigen Consiten bot ber Kommuniftenffibrer Mar Solgel aus Frantenfiein unter gemaltigem Andrang eine Berfammfung unter freiem Simmel por bem Gelfenichloficen abgehalfen, Rach. bem Bolgel gefprochen hatte, ang er mit fünf Antos, Die mit Maidinengewebren Demaffnet maren, gur "Reuen Bogtlandifden Beitung", beren Inneneinrichtung berart gerftort murbe, finft bas Ericheinen bes Blattes auf langere Reit unmöglich ift. Biele Drudfachen murben auf die Strafte geworfen und perbrannt. Spater verlaugten Bewaffnete auf einem Anto von bem Raffcebant. befiger Eremel 100 000 Mart 9 5 fegelb und ichleppten ben Brofurifton Tromel als Geifel fort. Geine Grou ichloft fich ihrem Gotten freimilig an. Rachbem 100 000 Mort bezahlt murben maren, murbe bas Chesaar freigelaffen.

## Frankreichs Rheinlandpolitik.

Baris, 7. Mars. In ber Rammer fprach ber Abgeord-nete Barres fiber bie Buftanbe im befesten Tinten Rheinufer. Die Militartonpentionen mit England und den Bereinigten Staaten murben vollftandig migachtet; Offigiere murben beläftigt. Grantreich muffe ben Rheimproving gegenfiber eine geichictere Bolitit betreiben, bie mehr ben Intereffen Grantreichs und bes Beltfriedens biene, Die Befahungobehorben batten nicht bulden follen, bag ein preugifder Minifter nach dem Rheinland tam und bag gegen Grantreich predigte. Der Redner trat für gemiffe Begunftigungen ber Bevolferung ber Ribeinlande ein, um bie antiprenfifde Stimmung an fordern. - In einem anderen Bericht über die Rebe beifet es: Bei ber Begrfindung feiner Interpellation fiber die Rheinlandspolitif fiente Barres fen, baft bie militarifchen Coupverfrage mit Amerita und England praftifc annulliert feien. 2018 Garantie argentiber Deutschland beftebe nur in ber Befehung bes linten Rheinufers. Diefes linte Rheinufer miffe organifiert werden noch den Intereffen Franfreichs, noch ben Intereffen bes Beltfriedens und nach ben Infereffen ber Bevölferung, die fich frei ausfpreden marbe, wenn fie feine Anaft vor ben Breuften batte. Die Reife bes preugifden Minifters im Rheinfande nannje Barres flanbalbs. Er babe ben Saft gegen Grant. reich geprebigt. Barres ertfarte, es fet unmöglich, bas der größte Teil des Mbeinlandes ein unlöslicher Beftende teil Preugens Bleibe.

## Vor neuen Repressalien ber Entente.

Paris, 27. März. Savas meldet: Neichswehrtruppen seinen ihren Einmarsch in die neutrale Jone
ohne jede Genehmigung sort. Der "Betit Barisen" meint,
daß mangels ieder regelmäßigen Regierung es wohl die
militärischen Oberbesehlsstellen seien, die eine Lösung der
Lage im Andraebiet nur in neuen Kämpsen säben und ben
Marschbesehl adben. Das Blatt glandt zu wissen, daß die
französische Regierung den Milierten bereits diese schweren
Bergewaltigungen des Friedensvertrages gemeldet habe
und daß bereits neue Mahn ahmen gegen die danernden
Uebertreinungen vorgeschlagen würden.

### Die Lage im Ruhrrevier.

Eine wesentliche Aenderung im Kampfgebiet der Radiskalen iff nicht au verzeichnen. Die Relchswehrtruppen melden Ersolge bei Wesel. Die Kampflust der Roten scheint abzussauen, Offenbar macht sich der Hunger geltend. Der Zentralrat in Eisen, der an der Spise der ganzen Bewehnna sieht, möchte den Raupp abbrechen, aber gangen Belvegung nein, mointe ben nampt aborengen, aber er hat keine Macht mehr über die gügeflosen Wassen. In einigen Stäbten des Industriegebieds haben die bri-lichen Komitees selbständig verschiedene Betriebe fogige

### Die Rampfe um Wefel.

Mantter, 28. Mars. Die Divifion Rabifc batte gestern bas Lager Fredrich felb von ben Moten ge-faubert. Auf der Gegenseite große Berinfte. Erbeutet wurden eine ichmere Gelbhaubige eine Gelbfanone, eine Revelverkanone und mehrere leichte Minenwerfer, ferner sablreiche Majchinengewehre und große Munitionsbestände. Ein Einschreiten der Truppen süblich Wesel wurde not-wendig, um die Zivileinwohner por einer weiteren Beichiegung burch bolichemififche Artillerie au foligen. gegnerifche Artifferie wurde teils genommen und der Reit foweit gurudgebrangt, baf eine Befdteffung Befele nicht mehr au befürchten ift.

## Ein Revolutionstribunal in Effen.

Mus Effen wird gemelbet: Das Revolutonstrifunal hat feine Tatiafeit aufgenommen. Es bearbeitet Spionage, Bebrohungen, Angriffe auf Poften, Bachen und Truppen und Blunderungen. Der Auführer einer Ranberbande wurde megen Blinderung ftanbrechilich erfdoffen. Mus Duisburg wird gemeldet, daß ber Bollzugsrat Lebens-mittel auf dem Babnhof und in der Stadt beschlagnabent. Bohnungen, in denen große Mengen Lebensmittel per mutet werden, werden durchsucht.

### Die Bielefelber Abmachungen.

Effen, 27. Mars. Der Sentralrat der Bollaugs. rate für bas Industriegebiet Mbeinland-Benfalen fiellt feft: Die fogenannten Bielefelder Abmadungen bangen in ber Luft. Die Regierung bat bagu offigiell feine Erflärungen abgegeben. Sie gab auch feinerlei Garantie dafür, daß die in ben Abmabungen enthaltenen Rugeftand. niffe burchgeführt werben. Der Bentralrat balt baber neue Berhandlungen für erforderlich. Der Rentralrat ordnet an, daß die Gemeinden die Löhnung, Bervilegung und Rleidung ber Mannichaften gut fibernehmen baben. Rotigenfalls merden die Gemeinden vom örtlichen Bollaugsrat bagu ne. 3mungen. Die großen Unternehmen baben ben Bebr. mannichaften, die bet ihnen in Arbeit fanden, den Robn weiter gu gablen. Gingriffe in bos Birtichaftsleben barfen vom örefichen Bollaugspat nur im Einverftanbuis mit bem Bentralrat erfolgen.

Reine Getreibeansfuhr, Montenibeo, 28, Mars, Die Regierung wird in nächlter Beit bie Getreideausfubr unterfagen.

### 25. Vollversammlung ber Landwirtichaftstammer.

Die Bollversammiung der Landwirtichaftstam-mer für den Reg.- Beg. Biesbaden murbe beute pormittag hier im Stadtverordneten-Sibungsfaal vom Rammerpräfibenten Defonomierat Bartmann-Bubide in Anwelenheit von 29 Kammermiigliebern eröffnet. Der Anwesenheit von 29 Kammermigliedern erbfinet. Der Borfigende begrüßte die erichtenenen Göbe, u. a. war Red-Pröfident Momm anwisend und gab das Ergebnis der Reuwahlen im Landfreise Biesbaden belannt: Seinrich Merten wurde wieder und anfielle des gurücktreienden Mitgliedes Strifter-Biebrich der Landwirt Erasmus Merten-Erbenheim neu gewählt. An das nach 25siddriger ununterbrochener Tatigfeit gurudtretenbe Mitglied Muller richtete ber Borfipende marme Dantesworte für feine Urbeit im Dienste der Kommer und stellte felt, daß gerade dieses Kammermitgliede es sei, welches frets der Babl der Kammermitglieder durch die Kristage seinen entich edenen Widerspruch entgegengesetzt habe, ein Ziel, das nunmehr nab vor der Berwirflichung stehe, Anch Bürgermeister Schön-Rethach bis sein Mandat niedergelegt. Der langishrige Generalsetreiär Landesöfonomierat Miller in frantbeitstalber bis jum 1. Buff beurlaubte, Bu Beifitern murben bie Rommermitglieder Beint, Merten-Erbenbeim und Landesofonomierat Dit-Rudesbeim berufen. Meg-Brafident Momm betonte in feiner Dantrebe auf die Be-gruftung, dag er in feinem fruberen Begirte icon bie innigite Berbindung mit der Landwirtichaft unterhalten habe, daß er das auch bier ju tun gewillt fei, daß ieiner leberzeugung nach von ber Landwirtichaft der Bieberaufban des Baterlandes gang mefentlich abbange und daß nach diefer Richtung die Landwirtichaft weitere Opfer au bringen habe, wie fie fie auch in der Bergangenbeit ge-

Der Borfipenbe erftattete fobann einen furgen Bericht fiber bie Tatiafeit ber Landwirtichaft im abgelaufenen Babre. Er erflart barin ben

Bujammeniching ber Landwirte gu Bauernichaften roll berechtigt und nur nühlich. Die Rammer babe gur Debung ber Produttion in den eingelnen Areifen Rachbeamte eingesett mit der Aufgabe, die Landwirte bei ihren Magnabmen zu beraten. Ueberall werde die besiere Ausbildung der landw, Jugend bemielben Bwede gebilbrend

3nm Cammerpeafidenten murde burch Buruf Bart-imann-Bolid., aum ftellvertretenben Brafidenten Rammer-berr von Deimburg gemablt. Die Babl eines zweiten

Stellpertretere enifiel auf Landwirt Leber-Stierftadt. Die Jabresrechnung der Kammer für 1918/19 ichließt ab mit 1475 000 M. Einnahme und 1410 000 M. Ausgabe. Dem Rechner wurde bie nachgefuchte Entlaftung erteilt. (Berichlerfiatter Del-Rat Ott-Rudesheim.)

Bu außerorbentlichen Migliedern der Kammer wurden neu gemählt: Dr. Rolden für den verftorbenen Geb. Reg.-Rat Broj. Dr. Fresenius und Geb. Juhigeat Lieber-Bles-

Die Begirtebauernichaft für Raffau und ben Rreis Beiblar bat einen Antrag vorgelegt betr. Beteiligung an ben Sigungen ber Rammer und ihrer Ausichuffe uim. Der Rammervorstand, Berichteritaffer Dr. Bornn, ift bem Untrage nachgefommen. Borsibender der Begirtsbauernichaft Bepp-Seelhach erflärt, die Bauernichaften wollten weder Kapp- noch Bodenvollits betreiben, sondern nur das Interesse der Landwirsichaft wahren. Die Bersammlung erflärte ihr Einverhändnis mit der Zugiehung von wei Mit-

Bei ber Beratung bes

Sanshaltsplanes für 1920/21

an umfangreichen Auseinandersebungen und Rlegen über die Ginrichtungen, die die Landwirtichaft beute besonders bedricken. Gur die Ebergucht-Stationen beinat bie Kammer 20 000 M, mehr auf als früher. Gur die Schweinezucht follen gunacht wier, im Bedürfnissalle später noch mehr Zuchtbofe eingerichtet werden. Mit der Einfuhr von Schafzuchtmaterial find nicht die beiten Erfahrungen gemacht worden, andem laffen die hoben Preife die Einfuhr wenig gewinnbringend ericeinen. Die Begirfs-bauernicaft bat einen Autrag vorgelegt, wonach die Landbauernichaft hat einen Autrag vorgelegt, wonach die Landwirte bei der Ablieberung von Blerden auf Grund des Friedensvertrages alsdald Erfah und als Entschädigung den vollen Markipreis erbalten sollen. Der Kammervorsfrand bat nach dieser Richtung bereits Schritte getan. Ein zweiter Antrag von derfessen Seite möchte den Austausch von Rug- und Juctivied unter den Landwirten ganz freigegeben wissen. Bestiglich der Pferdezucht berichtete K.-M. Geinrich Merken-Erdenbeim, daß 1500 Winsche auf Beschaftung von Arbeitspferden vorliegen. Auf Grund des Friedenbeitrags wurden 263 Stuten und 5 denandte von ber Entenie verlangt aber nur 181 bezw. 2 abgenommen. ber Entente verlangt, aber nur 181 bezw. 2 abgenommen, weil gar zu bobe Anforderungen gestellt werden. An Preifen werden beute gegablt 10 800 M. für 136iabrige,

14 400 M. für 29 jährige, 16 800 M. für ältere Pferbe und 26 000 M. für dengke. Diese Preise balt der Berickterfatter für nicht ausreichend. In einem vorgelegten Antrag soll die Kammer sich dieser Ansicht auschieben und dafür eintreten, daß nicht nur der tatfächliche Marktvreis, sondern auch dieser Preis so fort begablt werde, um mit möglichter Beschennigung für den Ersahlt werde, um mit möglichter Beschennigung für den Ersahlt werde sorgen zu können. Gestern hat sich aus 7 Pferbeszuchtvertinen ein

"Berband ber Raffauifden Pferbeglichter"

Diejem Berbande beantraot ber Berichterftatter 10 000 M, aus Kammermitteln zu überweifen. Rach dem Borfigenden follen die abzuliefernden Pferde das Alter von 9 Jahren nicht überichreiten und burchweg 1.57 Meter boch fein. Bu leichte Pferde werden nicht abgenommen. In München ift aus 164 vorgesubrten Pferden nicht eines abgenommen worden. Der Berichterftatter verweift auf bie Comirrigfeit, aus ben Reichabeftanben Pferbe gu erbalten. Bepp-Seelbach von ber Begirfsbauernichaft ver-langt einen Buichnft felbft au ben Marftpreifen entfprechend der Breisfteigerung im allgemeinen, damit ber Ablieferer unter allen Umständen ichablos blebe. Der Antrag Merten, welcher sich im Gangen mit dem Antrage der Begirksbauernichaft deckt, betr, die Entschäbigung für die abguliesernden Pserde ulw, wurde gum Beschluß erhoben. Ebenso der Wertensche Antrag auf Ueberweitung von 10 000 M. am ben neuen Raffantichen Berband, mit bem Bufat "vorbehaltlich der Zuftimmung bes Miniftere". Bet bem Kapitel "Rindvichaucht" wird von verfchiedener Seite auf die Edmierigfeit der Beichaffung von Jungvieb perwiefen, jowie auf die Notwendigfeti der Beicaffung von Gutiermitteln gu erichwinglichen Preifen. Die Animofitat, welche in weiteften Rreifen auf dem Lande gegen ben Biebhandelsverband besteht beruht nach dem Vorfihenden des Verbandes auf der irrigen Boraussehung, daß er an der Erfassung des Viebs beteiligt set und unnötig mit Gärten vorgehe. Der Verband ift sediglich eine Verwaltungskelle für die Vertilung des Viebs im ganzen Bezirk. So lange ein Fleischmangel besteht, ift er unentbehrlich. A.-M Austein füll des Index sien balt das Suftem der Zwanasbemirricaftung für abfolut falich und verlangt als erfte Borbedingung für die Befferung der Berfidltniffe din Abbau besielben. Direftor Sochrattel erklart diefen Abbau für gunacht noch unmöglich. Eine Aontrolle könne nicht entbehrt werden, fie musie aber so einsach gestaltet werden, wie es sich immer mit threm Bwede vereinbaren lasse. Alage wird auch darüber geführt, daß der Landwirt beim Ankauf von Bieh auf den Dandel angewiesen sei, obwohl er es bei Forifall der Schranten vielfach billiger felbft gu beichaffen in ber Lage Radidem R.-M. Geger barauf bingemlefen batte, baft ber Antrag betreffend bie Freigabe bes Aust mides von der Antrag betreffend die Freigabe des Austemicks von Rindviel zwischen den Landwirten nicht aleich, sondern erft nach Erfüllung der Friedensbedingungen gegeniber der Entente in Williamseit ireten iolle, gelangte dieser Antrag ohne weiteren Widersvench aur Annahme. Desaleichen der Antrag ohne weiteren Bidersvench aur Annahme. Desaleichen der Antrag des Marftpreises bei der Viebeablieferung, Nachträglich wurde auch aum Kapitel "Vierdenacht" einem Antrag des K.-M. Leber beigetreten, wonach beim Minister ein Juschuf von 20000 M. als Beihilfe au den Kosten der erften Einschließen des Kall. Pfreidezuchten fendet im Auftrag des Kant, weiter den gesten der erften Einrichtung des Nall. Pfreidezuchten er erften Einrichtung des Nall. Pfreidezuchten der erften Einrichtung des Nall. Pfreidezuchten eine Kall und den gesten der erften Einrichtung des Nall. Pfreidezuchten eine Kall und der eine Generalt werden in Auftrag gegentlicht und der Antrag gegentlichte und der eine Pfreide unt der eine Pfreiden der erften Generalt werden in Mittellungspreichten. bandes in Antrag gebracht werben foll. Abteilungevorfteber Dr. Borny betont die Droglichfeit, Die Gefcafte bes Biebfignidelsverbandes dem Kommunalverband ju fibertragen. Rach Direttor Giffinger tonnte auch die Begirtsfleifdfielle einen Tell ber Arbeit bes Bieblandelsverbandes übernehmen.

Begüglich ber

Schweinegncht

wird die Freigabe von größeren Mengen Futiermittel ver-langt. Der Möchlich von Makverträgen, für welche im allgemeinen wenig Nelgung vorhanden zu fein ichten, wurde besonders von Direktor Hochraitel empfohlen mit dem Singufften, ban ber Breis babei ein Sindernis nicht ab-gebe, Beglialich ber Smangswirtichaft fieben Milberungen nach ber Richtung in Ausficht, bag an Kartoffeln nur ein geringes Quantum auf den Morgen abguliefern fein wirb, welches die Dedung d's Bedarfs der großen lowie der Inbuftrieplate bedt, mabrend begliglich bes Reftes die freie Berfilgung eingeräumt mird.

(Bwetter Tag.)

Biesbaben, 26. Mars. Mit der Beratung des Rechnungs-Boranichlags wird fortgefahren. Den Borfin führt ber ftelle. Brafibent von

Beimburg. Ein Antrag bes Rammermitgliebes Bürgermeifters Rern verlangt die Einstellung von 10 000 M. jum Swede ber Befampfung ber Schafraube. Rachbem foll gunadit verinchameife eine Gaszelle beichafft und ein Beamter für biefelbe ausgebildet werden. Der Antrog wird angenom. men, nachdem R.-M. Erasmus Merten auf die günftigen Erfolge bingewiesen bat, welche bei ber Befampfung ber Pferderande mit diefen Gaszollen gemacht worben find. 3m meiteren gelangt ohne Biberipruch ein Untrag bes

Q.M. Beger-Salfenftein aur Unnahme auf Auflbiung be toffpieligen Biebbandelsverbandes für den Reg. Be Biesbaden und lebertragung feiner leberfcuffe auf Rammer gur Forderung bes Bieberaufbans ber Bieband Abteilungsvorfteber Direttor Gifinger befortot fodann b einem recht feffelnden Bortrag den Ausbau der land. wirticaftlichen Unterrichte. Gelegen beiter aum Bmede ber möglichften

Probuttionsfieigerung.

Un ben Bortrag folog fich eine eingebende De fprechung an. Abteilungsvorsieher Dr. Horny macht menden Mitteilung fiber die Stellung des Kammerportiandes au der Angelegenheit. Auf breitester Grundlage foll ein Kommission gebildet werden, welche alle einschlägigen Kr. regungen vorzuprufen bat, in Gemeinschaft mit bem Indifchuß 10 ber Rammer, und welcher bes weiteren bie S. vifion ber landwirtichaftlichen Lebranftalten nach ber 216 vision der landwirtidentlichen Lehranglaten nach der Algination der Befolaung ihrer Lehrziele obliegt. Auch der weiblichen Geschlechtes sollen sich die Schulen annehmen Im Weiteren sollen Ausbildungskurfe für ländliche Lehren veranstalten werden. Lehrerschaft und Bauernschaft erdalte in der Kommission ihre Vertretung. Sodann sind Leis, tommiffionen und Pflichtfortbilbungeichulen eingurieund ein eigenes Rammerbegernat für landwirtidieftije Unterrichtsangelegenheiten au bilben. Diefe Beidluffe fur ben in ber Rammer alljeitige Billigung. Beridiebene Bealieber fprachen von einem mabren Bilbungebunger be auf bem Lande fich geltend mache, und wenn von anbere-Seite auch auf die unangenehme Geite bes Schulappense und auf die geringen Erfolge hingewiefen murbe, mele. die landlichen Fortbildungsichulen feither im allgemeine gu pergeichnen hatten, fo wurde bem boch enigegengebale baß die Schulplane biefer Fortbilbungsichulen fich gar u menig den Bedürfniffen ber landlichen Bevolferung grepost batten, und bag in bem Augenblide, in welchem ben Bauer ber Rugen bieler Schulen flat, greifbar por Auge trete, bas Intereffe bafür fich icon einftellen merbe. Bur Grrichtung berartiger landlicher Fortbilbungsicuten Befuchsamang ift ber Erlaft eines einichlägigen Orisfiaten notig. Es fprachen unter anberen gur Cache bie Ramme mitalieber Welbe, Gachs, Grasmus Merten, Angien, Ren Beger, Raltever und Braun, ferner der Berfreier ber Bo atrfebauernicaft Anapp, Direttor Gifinger, Dr. Born und der Regierungsprafident, welch letterer aufs marrie ben Fortbilbungsichnlen mit Befucheswang bas rebete. And bie alteren Landwirte follen fortgefett berfe lich ber neueften Arbeitsmethoben und bilfsmittel ant ben Laufenden gehalten werden. Die notigen Mittel fonne bem mit 225 000 Mart botterten Sonds für bie Errichten und ben Musbau ber landmirticaftlichen Bintericulen er nommen merben.

Die Zubuse, welche bas neue Kammerorgan beaufprut beläuft fich auf 120 000 Mark. An ber Aufbringung bes & trages find aufer ber Rammer ber Berein naffaulfder Per und Forftmirte und die Begirfabauernichaft beteiligt; Rammer mit 50 000 Mart. - Bur Befampfung bes om und Cauerwurmes werden 2000 Mart bewillint,

Rach weiterer Musiprache erfolgt Schluf ber Tonne

## Rundschau.

65 Mart Tagelohn.

Die radibalen Betrieberate bes oberbanerifden Ber baus fiellten, wie die Mfinchen-Angeburger Abenbie tung" mitteilt, neue Lobuforderungen, die bei eine Affordanichlag von 10 Prozent auf einen Tageslobe m 60 bis 65 Mart binauslaufen.

Opfer bes Bürgerfrieges,

Bei ben Rampfen im Rubrgebiete find amei Comir bes befannten Bentrumsvertreters von Berlin in bet prengifden Landesversamminng Brof, Gafbenbers, von be Rommuniften ericoffen worben,

Unflöfung ber rumanifden Rammer.

Bufareft, 28. Mars. Die rumantiche Rammet ! aufgelöft worden.

Gin Swifdenfall in Glat.

In Glas bat bie Gornifon Die Rommandaniur Maidinengewehren und Minenwerfern umftellt und Offfigiere verhaftet. Bei der Inhaftierung ericos ein Dauptmann.

## Mitteilungen aus aller Welt.

Edweres Gifenbahnungliid. Gin auf ber Gabrt milbine nach Wien befindlicher Jug ift bei Bantiba einem Gliteraug ansammengestoßen. Man gablt uns fie amolf Tote und breifig Bermundete.

Commerzeit in England, Goffern bat in Grogbeitent die Commerzeit begonnen.

## Runft und Wiffenschaft.

Refibeng.Theater.

"Die Inftige 2Bitme"

Die Aufführung bes Labariden Schlagers am Freitag brachte amei Gaffipfele auf Anftellung und eine Wesamt-barftellung, die ungewöhnlich friich und animiert wirkte. darftellung, die ungewöhnlich friich und animiert wirtie. Als Hauna stellte sich Mith v. Eanova als iehr statiliche, rassige und routinierte Darstellerin vor, deren temperamentvolles Spiel aus der daulbaren Rolle das möglichte herausholte. Die Stimme ein dunkelgefärdter Sopran, ist grsund, ausgledig und zeugt von einer sehr auten Schule. Eine kluge Technik gestatiete der sehr überlegenen, auch im Okalog gewandten Künkterin, in allen Lagen einen vorgkalichen Chindruck zu hinterlassen der sich in sehr lebe lebbasten Beisallstundgebungen des dichtbeseinen Haules mit allen Ver Rosillan gab derr Schragers darstellerisch mit allen Den Rofifton gab berr Schroers barfiellerlich mit allen Angeichen der Anfängerichaft. Stimmlich bot der Gaft ftellenweise recht annehmbares, Als Daniso saben wir zum ersten Male Herrn Elfrhart - Dardt. Sein lebendiges, gewandtes und elegantes Spiel, seine gesanglich einwandfrete Biedergabe der von allen Opereitenberühmtheiten bier gespielten Bartie, kurzum seine ganz ausgezeichnete Leistung trug nicht wenig zu dem erfreulichen Gesamteindruck des Abends bei. H. Gz.

## Ein neues Robellenbuch von Leo Sternberg.\*)

Die Literaturgeschichte hat Leo Sternberg unter unfere Besten eingereiht. Aber sie wird ihn nach diesem Buche und dem früher erichtenenen "Benusberg" nicht mehr allein unter den Lvrifern behandeln dürfen. Wie seine lurische, ist auch seine novellistische Entwicklung ernaunlich. In diesem Bande siehen Stücke, die sich neben das wertwollste stellen, was Deutschland an Rovellen besitzt. Und wie angeben erweben fünklerischen Besten das wertwollste besten, was Deutschland an Rovellen besitzt. Und wie angeben erweben fünklerischen Besten den die Schlane großen fünftlerifden Lojungen ichneiden auch biefe Schop fungen jede Diskussion über den Stil ab. Be finte c'est leben iede Diskussion über den Stil ab. Be finte c'est leben erfahrt wieber einmal, das alle Schul-richtungen nur die schematische herausfiellung eine: einzigen won vielen Eigenschaften ber kinklerischen Westenheit find,

ungerlegt in fich einschlieft. Dier nit die Sonitheie, nach bei fich ber Erprefitonismus vergeblich bas birn germartere. Das macht: Sier ift feine Strufuuft am Bert, ionbern eine aus ben Quellen bes Gefühls, der Ratur und bes Bolfd-geifts ftrömende, die immanente Beisseit des Blutes aus den Quellen des Schübls, der Ratur und des Boltsgeifts frömende, die immanente Beisteit des Blutes
fpiegelnde Kraft. Mit einem Bort: Must. In dem "Krüdmesser" heißt es: "Bie aus all unserm Begiunen, wenn nur
der erste Schritt von einer sentralen Kraft gesüdet war,
auch der zweite und folgende sich von lelbst ergibt, weil der
Schlässel des vollendeten Tuns die Tiefen des Universums
ausschließt, das die Engel der Söhe und die Dämonen der Abgründe berdeiftirzen, um uns zu bessen und an unserem
Siege Gerbiegt zu sein." Die "Gräften Greetat" sund die Berrufserflarung gegen die bistorifche Rovelle gurud-genommen werden muß ift ein twifches Beisviel für bie fpielende form, mit ber ber Dichter ben Stoff entwidelt und allen gegenftanblichen Ballaft ju Steinwallen abtragt, um und ichliefilich in die geiftige Mitte des innerften Rings

Der Gehalt und Bauber eines folden Buches, beffen weiter Rabmen Problemnovellen, Legende, Marchen und Stigge umiditest, fann in einigen Beilen natürlich nicht im entfernieften angebeutet werben, (Bir behalten uns vor, eine eingebendere Burbigung folgen zu laffen, Schriftl.) Jeder Gebildete follte biefes bedeutende Wert rbeinischer Ger auf in an für besiehen. Er wird es wieder Dr. Fr. Sopf. und wieber lefen,

### Rleines Feuilleton.

Grang Schrefer Direttor ber Berliner Sochicule für Dufif. Mus Berlin, 28. Mars, wird gemelbet: Der Minifter für Biffenicaft, Runft und Bolfsbilbung ernannte den an der Biener Dufitatademie als Rompolitionslebrer tätigen Profesior Frang Schrefer gum Direfftor bet

\*) Beo Sternberg, Bon Freude Frauen find genannt". Rovellen, 201 G. 48. Bebrs Berlag, Fr. Gebberfen, Berfin.)

bie der lebendige Organismus eines vollen Runftwertes | atadembiden bochichnie für Dufit in Bei

"Prophezeinugen" einer ungarifden Bahrfagerin Budapft wird berichtet: Budapost bat eine neue Einste Bahriagerin Frau Dr. Bellaand, die Fran eine ters, die bereits in ber Bolichemifengeit burch übernie Prophezeinngen Aussehn erregt bat. Gie wurde von Prophezeinngen Anssehn erregt hot. Sie wurde von ungarischen Zeitung ausgesordert, sich über die Bu fu n ft Europas zu äußern. Zunächt äußert lie über Ungarn, das seinen vollen Umsang behaite Ocherreich siehe vor einer furchtbaren Rot. Das blidsich berrichende Clend werde sich noch weidern werbe in Wien zu einer neuen Revolution kommen zwar viel, viel früher, als es die Desterreicher Bolen werde ein großes selbständiges Adniarela. Türkei werde wieder erkehen. Deutsch fan d werde in sehr lurzer Zeit erholen und werde bast wieder vorherrichenden Blat unter den europäischen Balker vorderrichenden Plat unter den europäischen Wolfer nehmen. Auch werde es sich in den nächsten Jahr eine konstitutionelle Monarchie unwandeln. Auch in reich werde man das Königkum wieder errichten, der siegreiche Krieg dem Scheine nach die Laar der gefestigt bat. Für Russland vroöbezeit Kran Besland volltommenen Jusanmendruch, ebenso für Russland revolltommenen Jusanmendruch, ebenso für Russland processes dushrechen febr balb revolutionare Bewegungen ausbrechen Auch für Italien hat fie ichlimme Borausfagen: Gb bort an einer Revolution tommen, in beren Berles ber König von Italien seinen Thron versiere, meinen prophezeit Frau Bellaggl für Europa, wan Jahre 1921 feine allgemeine Rube einireten

Sumor.

Daneben gegangen. Gerr Affestor dichten mobl auf "Nec. Berse mache ich nicht — aber ich bore gute gerne. Als mich die Ruse seinerzeit kiebte, bielt ich nicht auf Dbr gegangen"...

Aufrichtig. Eine alte Dame kommt in die Auste-Derr Brovisor, meine Kad' ist ploplich frank geworden. Sie mir was für mein armes Biecherl geben? beben eine Wenge Medikamente, die für die Kad' find!

1920

binng be

Reg. Bo

Biehand fobann to er lans.

tt beiten

bende 86

mant an

e foll ela

gigen an bem Mal-

n Die Sie ber Rich

Auch bet

annehmen iche Lehren ft erhalter

ind Rreis inauricio

rtidioftlide

diffe ler

edene mi

unger, be on andere MIAWanne rbe, mela -Hgemelne engehalter fich gar er

rung and

eldem ben por Anger

duten m Ortshalm e Kamm aten, Ren er ber &

fo marm bas E fett begie

tel fonne Erridtu

dulen en beaufprud na bes B

riffier 2001 teiliot:

bes Des er Treung

ben Berg Mbenba

Comdan lin in de cs, pon de

commer d

t und the

Spritanne

Genia Cintà

Q# #1

inem
imen
der al
reite
merte
eber i
olfern
Johnnier
et Anne
et an

it.

Aus der Stadt. o

Dummejungenftreiche. Innerhalb meniger Bochen find pie por auferem Grundftud befindlichen Extroblatiforen Bicab. Beitung" und ber "Birab, Reuchen Racht," mieberbolt ichmer beichabigt oder abgeriffen worden. Auch te der Racht vom Conntag jum Montag ift einer biefer gellen ebgeriffen und entfernt alfo geftoblen worden. Der Berlan febt auf die Rambaftmachung des Diebes eine Befebnung von '00 M, aus und bittet bas Publifum un Unterfifibung ... ber Abwehr des Gefindels, bas aus reiner Berfiorungswut und Richtachtung fremden Gigenpms felbft ber Mugemeinbeit bienende, an fich faum weiter ermenbbare Extreblattfaften nicht an Ort und Stelle be-

Die Ortobriefbeftellung fallt am sweiten Ofterfeler-

Bur Roblenversorgung, Bon der Arbienwirtschaftswelle Mains wied und mitgeleilt: Soweit telephonliche Erfun-blannoen bei den amtlichen Stellen für Roblenverteilungen damgen bei den amittogen Stellen für Koblenverfeilungen in köln und Koblenz erfennen läsen, darf trot der Unruben am undefehten Tell des Riederrbeines mit der Kohlensen undefehten Tell des Riederrbeines mit der Kohlensen nicht eintreten. Trothdem hält es die Kewistingsen nicht eintreten. Trothdem hält es die Kewistigkafisstelle Mains für angezeigt, du sparsamem Unsehn mit den Vorräten an Breunkoffen zu ralen, damit etwaise Schwierigkeiten in der Körderung und Angenter Kohlen die Beiriebe nicht in Berkegenheit bringen.

Anr noch Barzahlung. Die biesigen Geschäfte michen in wier Ausgabe bekannt, daß sie künftig nur gegen sofortige Barzahlung verkaufen werden. Die dassir maesübrien Gründe, wonach insolge der ungeheuren Preisenigerungen aller Waren und der außerordentlichen Erstönnen der Töhnen Geschäftsunfosten usw. die Betriedschiptlichen faum nicht genügen und deshalb ein Areditziellen faum nicht genügen und deshalb ein Areditziellen kinden ben Bunsch nach sofortiger Barzahlung begreislich.

Der Bockenmarkt ftand am Samstog im Zeichen des emodenden Frühlings, Die Zufubr war reichlich wie leit langem nicht mehr, und gang besonders die Gärtner werm mit ihren Erzeugnissen zohlreicher wie sonn ein-getrossen. Infolgedessen machte sich in Frühgemüse ein gemer Preisruckgang bemerkdar. Die Gärtner verkanften Spinat icon zu 1.30 M. im Pfund, Latricialat zu 3.50 M. Im Aleinhandel wurden allerdings für letieren bis zu 1.M. verlangt. Feldsalat koftele im Aleinhandel 4 M. sweiein 2.50 bis 2.70 M., Nadieschen 40 bis 50 Pfa. im Blirdel. Rottraut und Beißkraut, durchweg Auslandswere, war in Masse angesabren, Der Preis ftellt sich für Retkraut auf 2.20, für Weißkraut auf 1.20 M. Der erste Robarker war ebenfalls ichon ziemlich aut vertreten und Somat icon gu 1.30 M. im Pfund, Lattichialat gu 3.50 M.

wurde mit 1.30 bis 1.50 M. verfauft, Frische Maifräuter kosteten im Büschel 25 Bsa. Der Obstmarkt war so reichlich beschiedt, wie man dies kaum im letten Serbst grieben bat. Die Preise sind so auserordentlich boch, daß man sich wundern muß, wenn überhaupt gekanst wird. Der goringste Rochapsel war nicht unter 2 M. su haben. Es wäre interessont, zu ersahren, wodurch diese unsinnig hoben Preise gerechtseritgt sein sollen.

Gewinnziehung der bentichen Sparprämienanleihe. Die erste Gewinnziehung der dentichen Sparprämienanleihe von 1919 am 27. März 1920 ergab n. a. folgende Relultate: Für die vier Reihen a. h. c. d. pier Gewinne zu ie einer Million Mark. Gruppe 1415 Rr. 250. — Vier Gewinne zu ie 500 000 M. Gruppe 1605 Rr. 67. — Vier Gewinne zu ie 300 000 M. Gruppe 2081 Rr. 379. — Vier Gewinne zu ie 200 000 M. Gruppe 2081 Rr. 379. — Vier Gewinne zu ie 260 000 M. Gruppe 2081 Rr. 379. — Vier Gewinne zu ie 150 000 M. Gruppe 688 und 767 Pr. 51 und 146. — 16 Gerwinne zu ie 200 000 M. Gruppe 688 und 767 Pr. 51 und 146. — 16 Gerwinne zu ie 200 000 M. Gruppe 688 und 767 Pr. 51 und 146. — 16 Gerwinne zu ie 200 000 M. Gruppe 688 und 767 Pr. 51 und 146. — 16 Gerwinne zu ie 100 000 M. Gruppe 114 654 1045 und 9432 wirne zu je 100 000 M. Gruppe 114 654, 1045 und 2483, Pr. 27, 317, 100, 308, — Die allein maßgebende amtliche Gewinnlifte soll ansangs nächter Woche veröffentlicht

Die Mieterprotestversammlung, die am Camstag abend in der Ausa des Luzeums am Boseplatz seatifand, um gegen den neuen Mietvertrag des Hausbesitzervereins Stelden neuen Mietvertrag des Hansbesibervereins Stellung zu nehmen, war eine einmütige Kundgebung der flammenden Entrüjung seitens der Mieterschaft uegen die ihr neuerdings durch den Bertrag drohende Entrechtung Rach den eingebenden Redraten des Borstenden Direktons Abigt und des Sundfüß Dr. Mener, an die sich eine angeregte Aussprache anichloß, wurde eine Entschlies füng angenommen, die an die zusändigen Stellen geben soll und in der dagegen protestiert wird, daß ein derartiger Bertrag in der Stadt Wiesdaden in Gebrand genommen wird. Es soll vor allen Dingen das Wohnungsamt, das alle Mietwertröge zu venehmigen dat, vergulakt werden, daß es Miciverträge zu genehmigen hat, veranlaßt werden, daß alle feinem derartigen Micivertrag seine Zustimmung erteilt. Die Versammlung war so start besucht, daß der geräumige Saal völlig überfüllt war.

Saal völlig überfüllt war.

Der neue Tarispertrag für Angestellte ist abgeschlossen; er siedt Mindestaedalter von 250 bis 950 Mark sowie Bergütungen für Lebrlinge von 50 bis 100 Mark monating vor. Ren für Wiedbaden ist die Einteilung nach Leisungsgruppen. Die Gruppe A umfast Angestellte mit einsachster Tätigkeit, die Gruppe B solche mit selbständiger und die Gruppe C solche mit Oldpositionstätigkeit. Durch diese Gruppenieilung wird die Gewöhr dassit geboten, daß aualissisierte Leisungen entsprechend bewertet werden. Räberes ist aus dem Bertragsselbst ersichtlich. Der gedruckte Taris ist von den Bertragsselbst ersichtlich. Der gedruckte Taris ist von den Bertragsselbst ersichtlich Der gedruckte Taris ist von den Bertragsselbst ersichtlich Der gedruckte Taris ist von den Bertragsselbst ersichtlich Der Betrkebsgeweinschaft freier Angestelkenverbände, Horstraße 13, der Betrkebsgeweinschaft fausmännischer Verbände, Sedamplah 3, und dem Gewertschaftsbund der Angestellten (G. D. A.) Michelsberg 28 zu beziehen. Michelebera 28, au begieben.

"Bie bilangiert ber Kanfmann fein Bermögen mit Rud. ficht auf die neuen Steuergesete?" Ueber diefes jest für jeden Gelchäfismann so wichtige Thema wird morgen abend

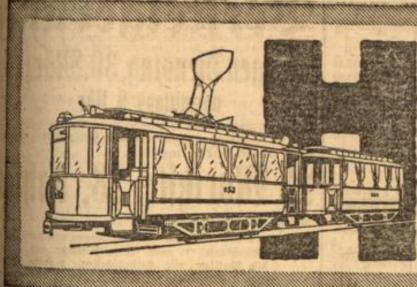
7½ Uhr in der Aula des Luzeums II am Boseplat auf Beranlassung des Sansabundes Serr Rechtsanwalt Dr. Eis ner aus Frantsur a. M. einen Bortrag balten, auf den wir ganz besonderts hinweisen.
Die Boltsichule im Boltsstaat lautet das Thema, über welches derr Stadtrat M auß beute Montag, 20., abends 38 Uhr, in einer öffentlichen Bersammlung in der Ausa am Schladulah (Eingang Wishlessus) inrochen wird.

am Schlofplat (Eingang Mibligafie) iprechen wirb. Mile Intereffenten, insbefondere die Bebrerichaft und die Elternbeirate, find höflichft eingelaben,

Bener in der Schweinemästerei. Gestern abend nach 7 Uhr brach in der städtlichen Schweinemästerei an der Mainzerstraße dahurch ein Brand auß, daß das Gebülf über dem Dampflessel der Küche, in der das Futter für die Schweine bergerichtet wird infolge Ueberditung Feuersing. Das Dach ist teilweise durchgebrannt. Die Biedricher Feuerwehr war das dur Stelle und arist den Brand mit zwei Sprisen an, Einer weiteren Ausdehnung des Brandes war das vorzebengt, und so konnte die Halle, in der samptlache erhalten werden, Die Wiesbadener Feuerwache, die ebensalls mit einem Löschzug eingetroffen war konnte nach einer halben einem Löfchaug eingetroffen war tonnte noch einer halben Stunde wieder abriden. Die Biebricher Wehr hatte noch bis morgens 3 Uhr mit den Aufräumungsarbeiten au tun. Der gesamte Biehbestand bat feinen Schaden erlitten.

Der gesamte Biehbestand bat keinen Schaben erlitten.
Die sallche Mis. In einem biesigen Hotel hatte sich eine Dame einlogiert, die sich Mis Fletscher aus London nannte, Gelegentlich pab sie sich auch als Hollanderin ans, doch verriet sie sich in unbedachten Augenblicken durch den Dialest, daß ihre Wiege am Abein gehanden haben muß. Diese Mis verstand es, durch ihr vornehmes Auftreten, sich das Vertrauen einer Dotelangestellten au erringen, und sich die dieser unter einem glaubhaften Vorwand einen seinen Damenmantel im Verte von eiwa 1000 M., einen schwarzseidenen Regenschirm mit gehogenem Schildpattgriff und einen wertvollen ichwarzen Samthut auszuleihen. Mit diesen Sachen ist sie dann verschwunden, auszuleihen. Mit diesen Sachen ift sie dann verichwunden, nachdem sie auch noch eine unbeglichene Sotelrechnung von 500 M. zurückgelassen datte. Die Schwindlerin ist eiwa 25 Jahre alt, 1.65 Meier groß, schwal, leichte Figur, aufgellend nervöse Erscheinung, bat voll s geschwinktes Gesicht, blane Angen und kurzoeschnittenes blondes Haar. Sie versehrte niet in Derrongelassischt wir bened paar. Sie versehrte niet in Derrongelassischt wir bened von der die Versengelassischt wird und kurzoeschaftlicht wir bened in Derrongelassischt wird bestehrt. febrie viel in Gerrengesellichaft und trug mit Borliebe ein hochrotes Boilefleid, graue Witte mit langem blauem Autoichleier, durch den ein rotes Band gezogen war, und

gelbe Halbschiebstabl, Am 26, Marz wurden aus einem Sause in der Rheinkraße unitels Einbruchs solgende Sachen gestohlen: ein seidenes gemusteries Kseid, ein Paar neue hobe ichwarze Damenstiesel, eine goldene Armbandubr mit goldenem Armband, ein goldener Ring mit kob'n und weißen Steinen, zwei goldene Busennadeln, eine filberne Busennadel, eine große filberne Brosche mit Steinen und gränem Andänger, eine filberne Brosche (Krönungsthaler), ein filbernes Kossier mit dunklen Steinen und 450 Mark Bargeld. Mitteilungen über den Berbleib der Sachen Bargelb. Mitteilungen über ben Berbleib ber Cachen ober fiber ben Tater nimmt die Ariminalpoligei entgegen.





ERZEUGNISSE DES WERKES:

Personenwagen, Speisewagen, Salonwagen, Güterwagen aller Art, Spezialwagen für Hochöfen, Walz- und Stahlwerke, Bergwerksbetriebe usw.

Kübelwagen, Selbstentlader, Kesselwagen, Topf- und Kühlwagen, Sprengwagen

annoversche waggonfabrik ag-MANNOVER-LINDEN

## Falsche Rechnung.

Roman von Magda Trott.

(Rachdrud verboten.)

der ich erft mit mir ins Reine kommen wollte. Seit ich erfeben babe, fühle ich eine tiese Reigung au Ihnen, ich einertie auch, daß ich Ihnen nicht angenehm war. Sie sahen in mir gewiß nur den Rechenkünftler, der die laben in won Dargen aur Gattin begehrt. Darum ledigt ich so lange, Ilfa. Aber in diesen acht Tagen, da mich irn von Ihnen hielt, ift es mir klar geworden, das ich sim Gie nicht seben kann und so bitte ich Sie, werden Sie meine Frau," (Radbrud verboten.)

Betroffen war Alfa zurückzeireten, Run war das Gelirkiete doch eingetreten. In kalter, nüchterner Beise
brachte der Baron feine Werbung an. Deutlich prägte sich
mister der raubiterartige Zug auf seinem Gesicht aus, und
misten karte Abneigung stieg in Ilfa empor. Es war ihr
misten und sie brauchte daher die zartfühlendsten Reben,
m das Rein möglicher freundlich einzufleiden. Das Antdas bes Barons verduntelte sich mit beennendem Rot. Seine trempften fich aufammen, dann aber richtete er fich teler bei feiner vollen Bobe auf.

Bartinge Gie mir ffar ben Grund, warum Gie mich

Beil ich nur den Mann beiraten werde, den ich liebe."
et lachte auf. "So glauben auch Sie noch an das umenmarchen von Liebe und Glud?"

sin tranriger Jug trat auf ihr Gesicht. Ich würde es kanern, derr Baron, wenn Sie braugen in der Welt kan Glauben an die Liebe vertoren Witten."

on die Liebe verloren Vatten.

Genagt es nicht, daß ich Ihnen gut bin, Ilfa? Bir traanzen uns prachtwoll und Sie sollen es nicht besach, mich in Ihrem Gatten erwöhlt zu haben. Im übrisach immer das Gefühl, als empfinden Sie es abweite Sie sanz recht, daß mich mein Bater mit Rewalden Sie sie genagten bier gutmachen, was der alte berfaumte." Sie konnten bier gutmachen, mas ber alte

the both sin nartes Unbebogen, als Molfgang jest

bung doch nur der war, fich wieder in den Besit des väter-lichen Gutes zu ieben. Bom menichlichen Standpunkte aus erschien ihr diefes Borgeben ja volltommen begreiflich, und vielleicht batte fie auch eingewilligt, die Geine an werben, wenn bas Gefühl bes Wiberwillens gegen biefen Mann nicht aar is fiart in ihr aewesen wäre. Da sie aber sah, daß Wolfgang vorern nicht von seinem Wunsche abließ, erbat sie sich eine Bedinkzeit von acht Tagen, mit der Absicht, ihm noch vor Ablauf dieser Frist zu ichreiben, daß es ihr tatsächlich unmöglich sei, die Seine zu werden. Ein Schatten des, Unwillens glitt über Wolfgangs Büge.

"Ich bin fein Freund vom Barten, Ilfa, angerdem möchte ich Ihnen au dieser Bebenkzeit nicht raten. Acht Tage find lang, in dieser Frist kann manches and Licht kommen, was bester verbectt bliebe. Meinen Sie nicht

Sie ftarrie ihn ichredensbleich an, "Bie meinen Gie bas, berr Baron?" Er lachte drobnend, "Barum erichridt bie berrin von Er lachte dröhnend, "Warum erschrickt die Gerrin von Dargen vor einer barmlofen Bemerkung?" Er trat seht noch dichter an fie beran und berührte mit seinem Zeigefinger ihre Stirn. "Da binter dieser Stirn find doch wohl seine ichsechten Gedanken?" Diese ichonen Augen können doch woll nicht ligen? Oder ift sich Isla Welping irgendeiner Schuld bewußt?"

Sie war wie gelabmt. Sie wollte eiwas fagen und tonnte es nicht. Es war ibr, als würfe ber Baren eine Schlinge um ihren Sals, die fich fester und immer fester 20g. Schon füblte fie bas Würgen, und entseht streckte fie bie Bande aus.

Bas wollen Sie von mir, berr Baron?" Seine Angen trasen die thren mit einem sauernden und stechenden Blid. "Bas ich von Ihnen will, Affa, nur Alarheit! Auf seere Vermutungen sann man nichts geben. Man muß den anderen steis überführen. Aber seht, da ich Sie so schredensbleich vor mir sehe, Ista, seht glauße ich doch, daß ich auf der richtigen Fährte bin. Aber wir sehe wieden wird mieden Bereich und Parzen krimet

fprechen und wieder. Baron Bolfgang von Dargen bringt Ihnen eine kleine Ueberraichung mit. Und num auf Biederseben schönfte Baje."

fo nüchtern das aussprach, was ibn bewegte. Beht wurde bie Gruing hinaus. Ilea horte feinen barten Schrift über ibr immer dentlicher flar, daß ber Sauptgrund feiner Wer- bie Steinfließen. borte ibn die breite Freitreppe binabdie Steinfließen. Börte ihn die breite Freitreppe hinabgeben und ftand noch immer wie gelähmt. Was iollten
diese Worte bedeuten? Wußte Bolfgang etwas um das Testament? Aber woher sollte er davon eine Ahnung
haben. Niemand war im Sterbezimmer gewesen, als das Testament aufgesett wurde, als sie der Bruder und KranzFranz! Satte er vielleicht doch gehört, daß der Sierbende slüsterte, daß nicht Isla Belping die Erbin sei, hatte er den Namen des Sohnes vernommen. Aber nein, daß war sa ganz unundalich. Sie selbst, die dicht am Beit des Ster-benden stand, hatte ja nicht einmal daß gehauchte Wort ge-hört. Hermann batte iein Ohr zu den Livpen des Barons berniederbeugen müssen. Barum batte Franz später daß Testament als Beuge unterschrieben, wenn er wuste, daß Testament als Beuge unteridrieben, wenn er wußte, daß es gefälicht war. Warum batte er niemals au ihr ein Wort darüber faffen laffen? Rein, der Diener wußte nichts von bem Unrecht.

Gie marterte fich bas birn, Datte ber Baron nur leere Bermutungen ausgesprochen und nur ochorcht? Gie aber war im Bewuftiein ibrer großen Sould erblaßt, und das batte ibm die Rubnbeit gegeben, weiter gu foricen, Er mochte mit Frans Rildiproche genommen baben und non jenem gewiß die Kunde erhalten haben, daß der Baron in den Tagen vor feinem Tode bereit gewesen war, ein Teftament aufauleiten, in welchem er dem Sohn sein Recht aufommen ließ. Ja, so war es gewiß denn das hatte der Baron Derbert mehrsach geäußert. D, welche Törin war sie doch. Wie konnte sie sich so verblüffen lassen, Wis konnte sie so die Fasiung verlieren. Auf welche Weise soute sie jeht bestehen, wenn Wolfgang wieder vor sie trat?

(Gortfebung foigt.)



Damen-Konfeldion Kleider-Stelle laufend Neu-Eingänge. Standesamtd-Rachrichten vom 27. Mars. Sterbefälle. Um 25. Mars Berlicherungsdirektor Robert Schmidt, 77 Jahre; Ebekran Dedmin Reichardt, geb. Eubel, 35 Jahre: Lina Ullmann, ohne Beruf. 28 Jahre: Chekran Margarete Keller, geb. Fuhrmann, 75 Jahre; Invalide Deinrich Klein, 80 Jahre; Kind Eruft Bittiff, 25 Japre

## Kurhaus, Theater, Vorträge, Bereine ufw.

Ruthaus, Theater, Vorträge, Vereine usw.

Debmel-Gebächtrisseier, ils seier. Besonderem Interelle begegnet die von der Aurverwaltung sür kommenden Mittwoch angelede Gedächtrisseier für den verstordennen großen denklichen Dichter Michard Dehmel, dessen Verstordennen großen denklichen Dichter Michard Dehmel, dessen dem Verstordenen großen denklichen Dichter Michard Dehmel, dessen im Radmen des Enklis der lesstichten Verstorden Verstorden des Enklis der lesstichten Dichter und Schriftseller im Kurhausse im Mat 1908 desamt geworden ist und der bei seiner vielseitigen Schassendeit, einer Gedenkleier mit solch würdigem Programm deiwohnen zu können, sicherlich nicht undennaht vorübergeben lassen werden. Die Geser beginnt um 8 Uhr abends.

Oberammerganer Passenden den 2. April, vormittags 11½ um kandmittags 4 Uhr, werden im großen Aurkauskaal die Oberammerganer Verstorden den Aurkauskaal die Oberammerganer Verstorden den Koodbers, Düseldorf, sprechen, Die Orgelbegleitung dat der Erich Bembener übernommen. Die Einstritsdreise für iede Aussichtung betragen: 5, 4, 3 und 2 Mark.

9, 3 und 2 Natt.
Raffanisches Landestheater. Barbara Kemp von der Staatsover in Berlin ist von der Intendantur für zwei Gaftspiele verpflichtet worden, welche am Dounerstag, den 1. und Samstag, den 3. Avril, stattsinden werden. Die Kiinstlerin singt die Titelvolle in Berdi's "Rida" und die "Mona Lisa" in Schillings gleichnamigem Russitdrama.

## Seffen-Raffau und Umgebung.

Dogheim. Bohltätigkeitskonzert. Am seizen Sonntag fand bier auf der Bilhelmshöhe ein großes Wohltätigkeitskonzert zum Besten notleidender Mitglieder der hiesigen Ortsgruppe der Kriegsbeichädigten etc. statt. Es beteiligten sich daran sämtliche hiesigen Bereine (b Gelauge, 2 Turnvereine, der Musikverein, Bitherverein, Dramatischer Klub usw.), sowie derr Schlotter-Wiesbaden als Solis (Holde). Wie vorauszusehen war, hatte sich troh des herrlichen Frühlingsweiters eine so große Judörerzahl eingefunden Frühriegen Platz mehr sinder konnten und es war der viele keinen Platz mehr sinder konnten und es war der viele feinen Plat mehr finden fonnten und es war der materielle Erfolg ficher ein gunniger. Bei diefer Gelegenheit beteiligien fich die biefigen Bereine aum erftenmal nach bem Kriege wieder gemeinfam an einer Beranftaltung und es zeigt: fich, daß die Liebe zur Kunft etc. nicht ab., fondern

### Erbenheim.

pleimebr noch bedeutend gugenommen bat.

In der letten Gemeindevertreterfitung wurde gunachft der Boranichlag für das Rechnungsjahr 1920/21 beraten. Die Einnahmen werden auf 460 262/29 M. und die Ans-gaben auf 460 018/96 M. festgefeht. Als größter Bosten erscheint die Einnahme aus unserem Gemeindewald mit 187:552 M., gegen das Borjahr ein Mehr von über 160 (V)

Mart, Bin biretten Steuern find 74 700 BR, gegen das Borjahr ein Mehr von 28 000 M. Die Koften für die Solsfällungen belaufen fic auf 38 000 M., für Förderung des Acerbanes und ber Biestaucht 13 421 M. und für die Armenpflege 948t M. Die Ausgaben für die Schule fiellen fic auf 47000 M. und biejenigen für die Gemeindebeamten und -arbeiter auf 00 402 MR. Für Rotftandsarbeiten find jum erften Male 45 000 M vorgefeben. Für Entichädigungen für die Gemeindeförperichaften find 4000 M, eingestellt. Auf Erluchen bes Areisjugendptlegers werden die erforderlichen Turn- und Spielgeräte angeschaft.

### Connenberg.

Bortrag. Unfere Rotts vom Camstag ift infofern au berichtigen, als der Bortrag des Beren Reftor Breiden-ft ein über die Finanspolitiff und die neuen Steuergeseite erft heute Montag abend 8 Uhr im "Burggraf" ftattfindet.

Po, Flörsheim, 26. Mara. Baldfrevel. Im bie-figen Gemeindewald nehmen die Baldfrevel in einer Beise überhand, daß verschärfte Magnahmen gur Berhütung derfelben getroffen morden find,

nb. Höchte Sindlingen, 25. März. Berschieden es. Ein 1szähriges Mädden, das sich eines Diebstahls in den Fardwerfen ichuldig gemacht baben soll, hat dei den Kläranlagen den Tod im Main gesucht, nachdem es Kleider, Baß usw. am User niedergelegt batte. Die Leiche wurde bald herausgeholt. — In Nied durden junge Burlden ermittelt, die in Franklurt in einem Schubgeschäft für 15 000 M. Schube gestoblen hatten. Man glaubt, in ihner die Diebe au daben die gestoblen der in der Liebe die gestoblenen bie Diebe gu haben, die hier in der Rirche die goldenen Relche etc. gestoffen batten.

## Gericht.

Fc. Schwargericht, (5. Tag.) Der Arbeiter Joseph Alein senior in Ochrich war von dem franabsischen Militär-Bosseigericht wegen Besties von Schukwassen au awei Wochen Gefängnis verurieist worden auf Angeige seiner Schefrau Christiane, geb. Junser, mit der er in nicht allicklicher She ledie. Rach Berbühung der Strase im Juni v. J. ersuhr Alein, daß seine Edebälste anderen Leuten gegenüber geäußert bade, ihn aus dem Wege au schesken. Da siel ihm ein daß ein plöhlich dei ihm ausgetreteues Unwohlsein im April mit den Rederesen im Insammenbang siehen könne. Aurz darauf begegnete ihm in Ochrich sein damals 15%jähriger Sohn Joseph, der inzwischen mit seiner Mutter nach Wiesbaden, Frankenste. 23. übergessiedelt war, und kellte ihn zur Vede. Der Bater fragte, ob es wahr set daß die Mutter ihm nach dem Leben getrachtet. Der Sohn erzählte nun, daß eines Tages im April er von der Mutter, als er in den Kalde auf Arbeit mit dem Bater ging, ein Fläschen mit Inhalt besam, daß er dem Schuit, dem Bater, in den Kalse schütten solle, "damit er verrecke". Benn er es nicht tue, so babe die Mutter hinzugeseicht, würde sie ihm, dem Joseph, den Hals

abichneiden. Aus Angle babe er auf der Arbeitsstätte ben über dem Golgsener ftehenden Kaffecfesiel das fildes chen ausgeschüttet. Diervon babe der Bater drei Tahn getrunken, sodaß er nach zehn Minuten beitige Uebeste empfand, die Arbeit verlassen und mehrere Tage das un hüten nußte. Zeht erinnerte sich Bater Alein der Beitiung und erflärte sich die Uriache seiner damatte Krankheit. Er nahm den Jungen zunächt mit nach der Bürgermeisteret, wo der Vorfall au Protokol vertwurde und dann mit sich in sein Haus. Der Inhalt wir Fläschens war Atropin, das die Tochter Eva Klein bembatte, Die Angeklagte wurde au & Jahren Zuchtbaus und Kadren Gebrverluft, der Sohn zu einem Jahr Gefünrei obidneiben. Mus Angft babe er auf ber Arbeitsftatt. 5 Jahren Gerverluft, ber Cobn au einem Jahr Gefangen

### Berliner Borfe. Berlin, 97, Mars 1990

MEETIN, 27. MAIN 1920									
	V.K.	L.E.	Charles (eq., 10) and the	V.E.	100				
Kriegsanleihe	79.75	79.75	Deutsche Erdöl	7551	- 25				
4 Reichsanleihe	76.25	76.40	Deutsch Luxemburg	327.25	1991				
84/a do	69.25	70	Deutsche Waffen	463	774				
8 60	77.10	77.75	Deutsche Waffen Gelsenkiroben	340 -	195				
4 Pr. Konsols	76.90	77.10	Harnener	326 -	325 m				
Sue Pr. Kensols	66.10	66.10	Höchster Farbwerke	415 -	335				
3 do	64-50	64-25	Kall Aschersiehen	475.25	720-				
	The state of the s	A 15 mg 155	Kosth, Cellulose	-	7/9/-				
Schantung	608	615	Lahmerer	945 -	200				
Lombarden	49.75	50	Laurahütte	331	1				
Hamburg-Amerika .	155.75	162.50	Lindes Elsmasch	335	250				
Nordd Lleyd	178.87	175	Oberschies Elsen	273	199				
Berl. Handelages	220 144.50	220	Phonix	500	THE PARTY				
Darmstadt, Bank	144-50	144	Rheinische Metall	305-25	100				
Deutsche Bank	318.50	316	Rhein, Stablwerke	405 -	410				
Disconte Commandit	227	227	Riebek Montan	355	120				
Dresdner Bank	190 -	190.50	Sobbekert	236 1	がに ほ				
Adlerwerke	470	470	Slemens & Halske	360	福港				
Allgem. Elektriz		425	Ver, Cöln, Rettw	338	74E				
Badische Anilin	870 -	588	Westereg, Alkali	641	100				
Bergmann Elektriz.		282 -	Zellstoff Waldhof	326	7220				
Bochumer Guss	360 -	378	Nenguinea	1970	1775				
Buderus	320.50	330	Otavi Minen	1140-	1,000				
Chem. Griecheim	365.75	359.50	Otavi Genussch,	760 -	150				
Chom. Albert	700 -	702 -	Türkenlose	750	750 -				
Daimler Motoren		321	Ungar. Kronenreate	43.10	42.78				
Berlin, 27. Mar	Z.	Devisenma	rkt. Telegraphische	Anonahium	PRO But				
Service de alexandre			26. Mars 1920	27. Mar	- 199a				
			Geld   Brief	Ge04 1	Peter				
Holland		********	2757 - 2563 - 1	2772	2730				
Brüssel-Antwerpen.		********	549.50 550.50	544. BO	EAR OF				
Norwegen		********	1398 50 1401 50	1408.50	200				
Dänemark		*******	11373.50 1 76.50	1388.50	1341				
Schweden		*******	1593 50 1596 50	1598.50	COLUMN TO A				
Helsingfors	*********	********	382 10 382 90	414.60	ALC: N				
Italien		*********	374 60 375 40	382.10	105 8				
London		********	290.20 290.80	295.20	255				
New-York		*********	75.10 75.35	74.90	海影				
Paris.	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	HANDSHED - A	500 EAL 520 EAL	ROA EN	PARTIE				

Dauptfdriffletter: Grin @brharb. Berantwortlich für Bolitt und Genilleton: Grin Ehrhard; Il übrigen redaftionellen Zeil: Dane Danete. Bar ben Infereinnt gefchaftliche Mitteilungen: 30h. Bahler. Camillo in Bie

57fies Geschäftsjahr, Abschluß ber 31. Dezember 1919.

Ginnahmen. Jahresrechnung.							
Gewinn-Bortrag vom Jahre 1918  Binien aus: Sybothefen 423 345 383.— Kommunal-Darlehen 520mborb-Darlehen, Wedzieln, Konto-Korrent 11. Staats- papieren 2385 711.79  Darlehensprovisionen Ban den Hypothefenschuldnern ersetzte Stempel- steuern	26 141 993 13 223 185 90 198 451 87	Binsen von:  Biandbriesen	20 393 323 46 803 371 92 1 374 450 49 457 268 90 100 000 3 790 651 59 26 919 066 36				
ettiva.	Bil	ang.	Paffiva.				
Onvoihefen (fämtlich in das Deckungsregister eingetragen) ferner eingetrag, im Sphothefen- rgister 5%. Deutsche Reichsanleibe Supothefenzinsen (rüdständig "A 633 535.95) Rommunal-Darlehen: Breuhische (sämtlich in das Deckungsregister eingetragen) "A 10 115 020.78 Außerpreußische "314 477.89 Binsen 106 824.52 Rasse einschließlich Giroguthaben bei der Reichsbant und Frankfurter Bank	520 126 857 27 6 588 695 19 10 536 323 19 3 419 373 06	### Strientapital    Refervefonds:	22 605 000 — 4 346 963 92 519 405 200 —				
## 7 292 400.— 3% Dentide  Staatspapiere ## 3 856 337.—  995 000.— 3½% Dentide  Reichsanleihe ## 582 075.—  4% anslosh.  Brenhide  Schahanbeij. 524 132.50  4½% Dentide  Schahanbeij. 524 132.50  ## 27 297 200.—  ## 27 297 200.—  ## 1499 800.— eig. Bjanb *# 19 000 907.—  ## 1499 800.— eig. Bjanb *# 19 000 907.—		Berloste Stüde  Kommunal-Obligationen:  4%ige 3 132 000.—  3½%ige 4 399 600.—  Zinsen von Pfandbriesen und Kommunal- Obligationen für die Zeit bis 31. Dez. 1919  Unerhobene Dividende Kontoforrent: Kreditoren. Depositen Zasonsteuer-Konto Dividende für 1919 Hür in 1920 notwendig werdende Tenerungs- zulagen bestimmt  Tantiemen und Gratisstationen.	7 531 600 —  7 175 298 04 287 700 —  1 008 806 55 2 309 493 80 585 637 80 2 200 000 —  100 000 — 406 049 52				

590 155 649 63 Der Dividendenschein pro 1919 gelangt von heute ab mit . 100 .- = 10% jur Ginlofung.

20 377 227

1 292 940 29

1 800 000

24 483 489 49

997 296 58

533 447 56

Die Direttion. [655

590 155 649 63

## Frantfurt a. IR. ben 26. Mara 1920.

Obligationen .

unverginel. Edaganweif. . .# 16 000 000. Distonten und Cheds . . . 8 483 489.49

Lombardforderungen .

Rontoforrent: Debitoren .

Immobilien :

Buthaben bei Banthaufern . Deutiche Reiches und Preug.

1 376 320.

habe große Dorrate in allen Preislagen. Hermann Stenzel, Schulgaffe 6.



## Mobiliar= Versteigerung Morgen Dienstag, 30. Märzer, vormittags 9 Uhr

anfangend, (ofine Baufe) verfteigere ich im Auftrag wegen Li gabe bes Baushalts, folgende fehr sute berrichaftliche Roblin etc. in meinem Berfteigerungelofal

öffentlich melftbietend gegen Barsablung

als: 1 nubb. Bucherichrant, amei Iffirige und amei fritte Rleiderichrante, 1 nubb. Epiegellommobe mit It-1 bito Bertitom mit Ariftallicheiben. 2 grobe Trim fplegel, 1 Schreibtifch mit Geffel. 1 Gola, 1 Chaifelors 2 Geffel, 4 Politerftuble, 5 Biener- und 3 nubb. 2 mit geil. Rudlehne, 2 augb. Rommoben, 1 Chauft 1 Rahmafdine, 1 Rabtifd, 2 Bauerntifde, 3 Rispil 2 fleine Tifche, 1 ovafer Muszlebtifd, 1 Rent

## 1 Lederklubsessel,

1 Balton-Robebant, Tifch und 2 Ctable, 2 nuth Fem bretter, 1 Regulator, 1 Ruchenubr, 3 fleine nufik ? vericiebene Bilber, 1 Stollicutmand, 1 fait neutr emaillierter Gasbratofen mit Chlauch, 1 Glebleiter, 1 b Gisidrant, 1 Rudenidrant, Tifd und 2 Glable, 1200 ftubl, 1 Linoleumteppic, 2 bito Läufer, 1 fall : Rotosläufer, 3 Teppiche, verlibiebene Sanbtoliet, 4 ! für Gas und eleftr., 2 Gaspenbel, 2 Betrolofen, 1 3 eimer, Robleneimer und Guller mit Coenin 1 Rex=Apparat mit Glaje versch. Einmachtöpfe, 1 C und I Haffeeservice, 1 gro Partie Nipp-u. Aufftellfachen 1 große Anzahl sehr feine Kriftall, Glas und Porzellal

emaillierte Tople und Bratplannen, Beien, Spinnenfeger, fowie fonftige Ruden- unb Sand Besichtigung por Beginn ber Berfteigerung.

Auftionator und Taxator,

Geschäftslokal: Morititr. 28.

## in allen Größen und Farben, eigene Ansertigung fo la ca. 1000 Meter Dolen., Ausus. u. Baletoikoffe werben

3. Stiep, Faulbrunnenstraße 9,

§ 1920

bas Ri

e bas Be

Gefängnis

rict.

megm Ini be Roblin

nit Etla olse Trip

haifelons 1166. 201

Simul.

neuer m

falt per cu, 1 5

läjer

gro ichel

eine

ellan

11 18

## PROSPEKT.

## Gesellschaft für Linde's Eismaschinen

Aktien-Gesellschaft in Wiesbaden.

M. 1000000.-

sige, vom 1. Oktober 1919 ab in 20 Jahren zu 102% rückzahlbare Teilschuldverschreibungen Ausgabe 1914,

eingeteilt in St. 200 Lit. F. Bu M. 2000 .- Nr. 3801-4000 " 500 " G. " " 1000.— " 4001—4500 " 200 " H. " 500.— " 4501—4700

Die Gefellicalt für Linde's Gismaldinen Aftien-Gefellicaft Bitsbaden murbe im Jahre 1879 errichtet und am 8. Juli 1879 bat danbeloregifter eingetragen.

Die Gelellicaft bat ihren Gis in Bjesbaden; in Münden, Gegenstand des Unternehmens tit:

al die Ausbarmachung der Linde'schen Patente auf Kälte-Batente auf Kälteerseugungs- und Gismaschinen, sowie die gentuelle Erwerdung und Nubbarmachung neuer Batente; Die Errichtung von Kälteerzeugungsanlagen und Eisfabriken fer eigene und fremde Rechnung:

Bereitigung an Unternehmungen, welche mit obigen Breden in Bufammenbang fteben.

Die Dauer ber Gefellicaft ift seitlich nicht beidruntt. Des Geidäftsiabr ift bas Ralenberjabr.

Das Attienkapital betmig bei der Errichtung der Gefellschaft 2000.— und wurde im Laufe der Jahre wiederholt erhöht; ginneriis beträgt es . N. 12 Millionen, eingeteilt in Indabereven sum Rennberrage von je M 1000 .-- .

21st Dividende betrug 1914 5 Pros., 1915 8 Pros., 1916

Die Gefellicaft bat folgende Anleihen aufgenommen, beam.

ad in linical?

1. In Jadre 1909 eine Anteibe von "A 1 000 000.—, welche in dalfindrichen Blaten, ie am 1. Avril und 1. Oftoder mit 4 Vros. persinit mid ad 1915 mit mindespens "A 30 000.— isniad, svateldens innerdald 33 Jahren, getilgt wird. Loon 1915 ad fann die Gefellsdast and bödere Beträge zur Heimsahlung verlosen oder den gansen Antebensreit kündigen. Der Anseiden oder den gansen Antebensreit kündigen. Der Anseiden am 1, 10, 19 sind weitere "A 30 000.— dur deinsahlung am 1, 10, 19 sind weitere "A 30 000.— verlost

1 In Jahre 1911 eine Anleibe von M 500.000.— welche in beldtädriiden Raien, je am 1. April und 1. Oftober mit 4 Vro. verzieft und ab 1917 mit mindeltens M 15 000.— ührbid. Jahreliens innerdalb 33 Jahren, getilgt wird. Stärfere Ligung ober Gesamthindigung it wie sub 1 porbehalten. Zer Anleiberest betrug Ende 1918 M 470 000.— Bur Deimssälung am 1. 10. 19 sind weitere M 15 000.— versott worden.

In India en I. 10. 10 into verice e k 15 000.— verloft ivorden, din India e in India e von e k 2 000 000.—, welche in labicatilichen Raten, je am 1. Avril und 1. Oktober mit bivos versinit und ab 1918 mit mindeitens e k 100 000.— din 2 Pros. India e k 102 000.— Rücksablungsbetrag in Beze der Ansloiung innerhalb 20 Jahren getilgt wird. Verfährlie Ansloiung oder Gefamtfündigung ift vorbebalten. Der Indiabetreft betrug Ende 1918 e 1900 000.— Bur deimaahlung am 1. 10. 19 find weitere e k 100 000.— perioti vorden.

der Anschaffung von Stabissassen im Werte von ca.

A 500 000.— und zur Erwerdung und zum Anschau verschieder Souerstoffwerse dat die Gesellschaft auf Erund des Anschauer Souerstoffwerse vom 20. Inti 1914 weitere A 1000 000.— Sprozentige, zu 102 Proz. riskzabisbare Zeisschiederschaftweisen ausgegeben, die in St. 200 Lit. F zu 200.— Kr. 3801—4000. St. 500 Lit. G zu K. 1000.— Kr. 4001—4500. St. 200 Lit. H zu K. 500.— Kr. 4501—4700 soutest sind. Die Zeisschulderschreibungen werden in keldsährlichen Alaren ie am 1. April und 1. Ostober verzinst und den 1919 ab mit mindestens nominal K. 50 000.— d. i. Ind bien 1919 ab mit mindestens nominal K. 50 000.— d. i. Ind bien 1919 ab mit mindestens nominal K. 50 000.— d. i. Ind bien 1919 ab mit mindestens nominal K. 50 000.— d. i. Indianalungsbertwag im Bege der Ausstofung unestable 30 Jahren getist. Bertiärste Ausstofung amendib 30 Jahren getist. Bertiärste Ausstofung unschalt in hab zur Deimsablung auf 1. Ostober 1919 ausstell worden.

Die vorgenannten 4 Anseihen steben einander im Range in In den Bebingungen der unter Ziffer 4 aufgeführten im Anseide wird unter anderem folgendes bestimmt:

Die Leitschuldverschreibungen find namens der Gesellschaft knicht einenhändige Unterschrift des Boritandes wollsogen und tasen außardem die bandschriftliche Gegenzeichnung eines kuntrollbaumten.

Die Deilschuldverschreidungen lauten auf den Namen der Leuten Effecten- u. Wechselbank zu Frankfurt a. Id. oder kom Order und sind durch Indossament übertragbar.

Die Teilschuldverschreibungen find vom 1. Avril 1914 ab mit iäbrlich 5 Bros. verzinstich. Die Zindscheine, deren erster am 1. Oftober 1914 fällig war, sowie die ausgelosten besw. ge-fündigten Teilschuldverschreibungen sind

in Grantfurt a. M. bei ber Deutiden Effecten. u. Bechiel-Bant, in Mannheim bei ber Gubbentiden Bant, Abieilung ber Pfalsifden Bant

tostenfrei sabibar. Jeder Schuldverschung sind 30 balbiäbeige Zindicheine für die Zeit die 1. April 1924 influsive und ein Erneuerungsichein beigegeben: die Ausreichung einer weiteren Neide von Insächeinen nehlt ausehörigem Erneuerungsichein erfolge tostenfrei dei den Jahlielen. Die Auslichungen erfolgen im Wonat Inni ieden Iadres, erstmalig im Inni 1919. Die fälligen Tilgungsraten gelangen jeweils am 1. Oftober, zum einen Wal am 1. Oftober 1919, zur Aussehlung. Bom Inni 1919 ab können auch versärfte Auslichungen vorgenommen oder auch samtliche noch ausstehenden Teilchuldverschreidungen mit Frist von drei Ronaten auf einen Wonatsersten, iedoch nicht früher als zum 1. Oftober 1919, seitens der Schuldnerin gefündigt werden. In allen, die Teilschuldverschreidungen, insbesondere deren Berzinfung, Auslosiung, Kündigung und Tilgung betreisenden Ausselegendeiten erfolgen die Befanntmachungen im Dentschen Reichsanseiger und Preußischen Staatsansiger, in der Grantlurier Zeitung, in der neuen Babischen Landeszeitung.

Staatsansiger, in der Franklurter Zeitung, in der neuen Badischen Landeszeitung.

Jeder Gländiger einer Deilschuldverschreibung ist berechtigt, die solorige Andsahlung des ibm austebenden Danwigeldes von der Schuldnerin zu sovdern, sobald diese mit der Zindsahlung an ibn länger als drei Monate in Bersug bleibt oder die solgenden Bervillichtungen verletzt:

"Die Schuldnerin veroflichtet sich, vor Tilgung dieser Anleibe keine neue Anleibe aufzurehmen, welche deren Indadern ein besteres Recht auf ihr Bermögen, als den Indadern dieser Teilschuldverschreidungen einrämmt; ebenso ist sie nicht berechtigt, sonstige Beröindlichseiten mit Borrang vor den Rechten dieser Anleibe einaugeben. diefer Anleibe eingugeben.

Die Schuldberin veroflichtet fic ferner, Anleiben nur in foldem Umfange auszugeben, bas deren Gekanfunlauf nie-nigls die Dalfte des ieweisig eingesablten Afrienkapitnis über-

Die ausgesviten Teilschuldverschreibungen werben unter Die ausgeloften Teilsculdverschreibungen werben unter Pesseichnung ihrer Litera, Rummern und Beträge, sowie des Zeitvunsted, zu weichem die Rücksahlung ersolgen soll, alsbald nach der Aussosung in obengenannten Blättern öffentlich bestannt gemacht. Gleichzeitig damit erfolgt auch die Bekanntmachung der früher verlosten oder gefündigten, aber noch nicht eingelösten Stilde (Reitantenliste). Die Gesellichaft verpflichtet sich, für den Fall einer eventuellen späteren Konvortierung Stellen in Frankfurt a. M. und Mannbeim zu errichten, dei denen die Konvertierung sostenfrei bewirft werden sann.

Mannheim an errichten, bei denen die Konvertierung sosienstei bewirft werden sann.

Der Aufüchistat belieht aus mindeltens 4 und böchtens 6 Mitgliebern, gegenwärtige aus den Herren: 1. Gebeinnrat Dr. Carl von Linde, Prosessor, Direktor in Ründen, Bornheisber, 2. Dr. Otto Jung, Kommerzienrat, Direktor in Ragidung, siellvertreinder Borsbender. 3. Richard Bus, Kommerzienrat, Direktor in Angsburg, 4. Dr. Mar Dechelbaeuser generaldirektor in Angsburg, 4. Dr. Mar Dechelbaeuser, Generaldirektor in Kungsburg, 4. Dr. Mar Dechelbaeuser, Generaldirektor in Kunstlutt a. M., 6. Anton Sedlmaver, Geh. Kommerzienrat, Minden.

Der Aussichung der Kründen.

Der Aussichung von 6 Vorsent des Keingewinnes, mindestens aber A. 25 000.—, welcher nach Bornadme der gesehlich bestimmten Juschlagen, sowie einer Berzinfung von 4 Prozent des eingezahlten Grundlapitals verdseist.

Den Borstand bildet auszeit derr Friedrich Schipper

Den Borftand bildet aurzeit Derr Friebrich Schipper in Biodbaben und Derr Dr. Griedrich Linde, Munchen, von denen ein jeder gur Alleimeichnung namens ber Gefellichaft be-

ornen ein seder zur Alleinseichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.
Die ordentliche Generalversammlung findet innerhalb der ersten vier Monate seden Jahred in Wiesbaden oder einem anderen, vom Aufsichtstrat beitimmten Ort Deutschlands statt.
Alle vonseiren der Eefellschaftsorgane ersorderlichen Bekanntsmadungen mitsen im Deutschen Reichsanseiger und in einer Frankfurter Zeitung verössentlicht werden.
Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschließt saut Statut die Generalversammlung.

e von ber Generalversammlung genehmigte Bisans per 31. Dezember 1918 nebst Gewinn- und Berluftfonto lautet wie folgt: Jahres-Abidluk 1918.

350 693			MAGINIANI PROPERTY	TESTINGE.	Sethindiniden
1   350 000   2958 0	hard-hard-mak make a	Abteilung A	Abteilung B	Samme	
Dr. 10 907 538 06 17 675 184 59 28 582 722 65 Detving	and a Gebäube, Höllriegelöfreuth mete Einrichtung Höllriegelöfreuth Mantle (A), Sauerstoffanlagen usw. (B) men Betriebsmittelwerte stelleug und Geräte schleug und Geräte schleug und Lieferungen 1918 schand	1) 3 715 618 05 127 473 70 1 — 283 363 80 — 1 — 85 267 99 23 139 45 2 278 032 11 1 273 551 96 5 2 540 395 —	431 816 24 36 947 12 3 498 700 52 245 701 67 1 — 84 838 12 3 047 268 71 1 333 220 07 1 550 92 1 285 116 25 3 707 406 52 4 4 002 615 45	580 693 — 431 816 24 36 947 12 7 214 318 57 373 175 37 2 — 368 201 92 3 047 268 71 2 — 1 418 488 06 24 690 37 3 563 148 36 4 980 958 48 6 543 010 45	## 1 350 000

Gewinn- und Berluft-Rechnung. Saben. etelebstoften ichterbungen angemäßigen Tantidmen antide-Itujen ab Conto-Corrent-Zinsen Ber Bortrag aus 1917 . . . . . . 143 532 08 2 800 281 52 88 718 62 -143 858 70 1 823 512 80 6 578 938 85 6 722 470 93

Let Reingewinn von .# 1 823 512.80 wurde wie folgt verteilt:

Pivibenbe von 12% auf .# 12 000 000.- Grundfapital = .# 1 440 000.-Buweifung jum Beamtenpenfionsjonbs . 200 000.—
3umeifung jum Unterftugungsberein Sollriegelstreuth . 50 000.— 

1. Bon dem Betrag von M 3715 818.05, mit dem die Eiswerke eingesest sind, entfallen je M 11/2 Millionen auf die Eiswerke Dresden und Leinsig, der Rest entfällt auf das Eiswerk

cinaclest lind, entsallen le M 1/8 Rilliomen auf die Gismerte Einschen und Seinder, der M 1/8 Rilliomen auf die Gismerte Dredden und Seinde, der Steit entsällt auf das Gismert Rillioters.

2 Bon dem Betrag von M 3 498 700,52, mit dem die Gismerte Steinders M 502 709,83, Rilliomen M 207 639,94, Altona M 502 709,53, Rilliomen M 144 255,53, Rilliomen M 144 255,53, Rottigneld M 144 255,53, Borfigwalde II M 623 871,83, Barcelona M 1.— Activiten Difford I Bartingwalde II M 623 871,83, Rottigneld M 166 734,88, Die filt die Bestelmanister und Betelligungen eingefehren Beträge umfallen in der Danublader.

3. Die filt die Bestelmanister und Betelligungen eingefehren Beträge umfallen in der Danublader. A 531 000.— nom. Altien der Gefellsdat für Martte u. Rilbfallen, Baminsberg i. Br. M 1360 000.— Altien der Reitignelligungen Gandung. M 105 000.— nom. Ritten der Reitignelligungen Gasaccumulator A.-G., Berlin, M 105 000.— Altien der Zealter und Zauerkoffmerfe G. m. b. D. Zomargenderg, M 375 000.— Gefdölfstamteil der Gilliomer Rotoren-Gei m. b. D. Alforfiedung. A 25 000.— Gefdölfstamteil der Gilliomer Rotoren-Gei m. b. D., M 166 718, M 165 000.— Altien der G. m. b. D. Berlich Erzeichfien Erzeichfilmerfe G. m. b. D. Berlich Erzeichfilmerfe Gemerkoffigereit G. m. b. D. Berlich Erzeichfilmerfe Gemerkoffilmerfe G. m. b. D. Berlich Erzeichfilmerfe Gewarderfeit der Erzeichfilmerfe G. m. b. D. Berlich Erzeichfilmerfe Gewarderfeit der Gestellten Gestellten Gestellten Gestellten Gestellten Ge

5. Der für Gläubiger ausgesetzte Betrag von M. 5 458 419.87 beiteht zu eine Kaus Anzahlungen auf in Ausführung begriffene Lieferungen, der Rest sind kaufende Bervflichtungen für bezogene Maschinen usw.

für bezogene Maidinen niw.

Die Unternebimingen, an denen die Gesellschaft für Linde's Gismaldinen A.S., Biesdaden, beteiligt für baben für das Geschäntslader 1918 folgende Dividenden verteilt: Gesellschaft für Martte und Kublikallen, Damburg, 7%, Königsberger Küblikals und Kristalleisfadrif, Königsberg i. Pr., 8%, Deutsche Dividenden verteilt: Gesellschaft und Kristalleisfadrif, Königsberg i. Pr., 8%, Deutsche Deutsche M.-G., Berlin, 5%, Antogen-Gasaccumulatoren A.-G., Berlin, 6%, Basier- und Sanerstoffwerte, G. m. d. D., Schwarzenberg, 20%, Gäldner Kutoren-Gesellschaft m. d. D., Alchaffenburg, 8%, Deiterreichische Sanerstoffwerte, G. m. d. D., Bien, 5%, Ondrozugon A.-G., Budapest, 7%, Danst Ite u. Brintfabrif A. E., Lepenbaden, 15%, Korst Surftof- und Bandstoffderif M. G., Christiania, 6%, Sanerstoff, und Basierstoffwerte, vorm, A. Gmür, Lusern, 10%, Kordisial Surgaßverten M. B., Stockolm, 12%, Sanerstoffwerte G. m. d. D., Berlin, geben sabungsgemäß feine Dividende.

feine Dividende.

Der Umfat an Kältemaschinen und Gasverstäffigunasmaschinen bestiferte sich 1914 auf M. 5888 500.—, 1915 auf
M. 7830 034.—, 1916 auf M. 9 017 200.—, 1917 auf M. 9 584 980.—
1918 auf M. 9 000 000.—
In sämtlichen Betrieben sind surseit durchschnittlich 270 Beamte und 460 Arbeiter beschäftigt.
Die Gesellschaft sehört dem Berdand Deutscher Eis- und
Kältemaschineniabrisanten an, welcher die Preisreausierung und
Durchsibrung gemeinschner Lieferungsbedingungen zum Iwecke
han. Der Berdand sann iederzeit durch Mehrkeitsbeschluß aufgelöst werden.

hat. Der Verband tann toderseit durch ungebeure geschilt werden.

Das Geschäftsjahr 1919 ist gesennzeichnet durch ungebeure Seigerung aller Ausgaben, mit welchen die Einnahmen nicht Schrift balten sonnten. Indbesondere werden sich Medraufwendungen sir Arbeitslöhme im Abschind sehr fühlbar machen, wenn auch auf manchen Gedieten bablenmäßig größere Umsähe als im Borjahr erzielt worden sind.

Gefellschaft für Linde's Eismaschinen Aktien-Gesellschaft.

### Frank des vorliebenden Projecties find
nom. ### 1 000 000.— Sprozentiae, vom 1. Oftober 1919 ab in
20 Jahren zu 102 Proz. rüdzahlbare Zeilfduldverschreibungen
Musgabe 1914, einzeteilt in
St. 200 Lit. F zu ### 2 000.— Nr. 3 801—4 000

### 500 G ### 1 000.— 4 001—4 500

### 200 H ### 500.— 4 501—4 700

ber Gesellschaft für Linde's Eismaschinen

Aktien-Gesellschaft in Wiesbaden sum Danbel und sur Rotierung an ber Frantfurter Borfe singes

Frantfurt a. DR., im Februar 1920.

Deutsche Effecten: & Wechsel-Bank. Sübbeutiche Bank Abteilung der Pfalgifden Bank.

## Fischhalle 173 Telefon 173

## J. J. Höss

3488 Tel. 3488

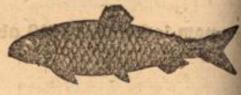
## Für die Charwoche - Ostern



la Angelschellfische, la Angelkabliau, Heilbutt, Limandes, Seehecht, Merlans, Stinte usw.

ferner stets lebende Bachforellen, lebende Karpfen, Schleien, Hechte usw.

Fischkonserven und Räucherwaren in denkbar grösster Auswahl, allererster Qualitäten.



Die glückliche Geburt eines gesunden

## Mädchens

zeigen hocherfreut an

Karl Döring und Frau Johanna, geb. Capitain,

Wiesbaden (Drudenstrasse 5), den 25. März 1920. [see

## Todes-Anzeige.

Drei Wochen nach dem Tode ihres Bruders wurde unsere liebe Tochter, Schwester, Enkelin, Nichte und Kusine

## Hedwig Dörr

im Alter von 18 Jahren von ihrem schweren mit Geduld ertragenem Leiden erlöst.

Sonnenberg, 27. März 1920.

In tiefer Trauer:

Familie W. Dörr.

Familie Hachenberger.

Familie Pfeifer.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 30. März, nachmittags um 4 Uhr in Sonnenberg vom Sterbe-hause, Langgasse No. 26, aus statt.

für fofort gefucht. Stellennachweis für taufm. Angestellte im Stadt, Arbeitsamt 3. 10.

Kaufe zu höchsten Preisen



Bren Schmuck

Juwelier Sameer

Langgasse 4 === Wiesbaden. Telefon 4656.

### Wir suchen für faufluftige Rapitaliften

verfäufl. häufer

feber Mrt u. erbitten Angebote von Selbfteigentfimern. Berunblifide - Offerien - Beriag.

Suche eine Konditorei mit Labenfofal, paffend für Konditorei, in verfebr-reicher Straße (Rabe Kur-baus) fof, besiehbar, au taufen. Angebote unter K. J. U. 942 an Rudolf Moffe, Coln. (A.20

## zu taufen gefucht

für 1 bis 2 Samilien mit bald-möglicht freier Bohnung, 7 Zimmer und allem modernen Komfort, in schöner Lage. An-gebote unt. W. 649 a. d. Gesch. d. Bl., Rifolabstr. 11, (8414

500000000000000

Salteftelle ber Elettr., in ober Biesbaben su taufen gef.

Saladin Franz Walramstraße 5.

22222222222

in der Balbftrage, mit Stall, Remife und Garten, für Fubriber geeignet, su per-Saladin Franz, 29al-(4855

## hochherrichaftliche

zu mieten gesucht per balb ober spätestens 1. Of-tober, 7 Zimmer, Klice und allem modernen Komfort, mög-lichst schwere Bage. Angebote unter W. 649 an die Sesc. d. Bl., Rifolasstr. 11. (6412

mit Kilde und Keller. Zahle monatlich 120—150 M. Offert. u. N. 810 an die Gesch, d. 31., Rikolasstraße 11.

## Lakierer=Lehrling

Braver Junge f. Auto-, Wa-gen- u. Möbelladiererei gegen Bergittung gefucht. A. Winter-werb, Ladierenmeister, Weber-gasie 56, 2. u. Bellristit. 21.

Gewandt Simmermadd. mit guten Bengniffen, w. fer-vieren tann, in Frembenvent, gefucht. Raberes Riarenthaler Strafte 4, 1, 1.

Gur Rtide und Dansarbeit

3uverläff. Madchen oder einsache Stüse in kleinen Dausb. gel. Fran Dr. Gold-ftein, Lansftr. 41, Gernfpr. 8408 Suche sum 1. April ein folib.

Bausmädchen

## ebtl. som Anlernen. Schüben-ftraße 14.

Befferes Mädchen sur Beaufichtigung eines Ana-ben für nachmittags gefucht. Sartung, Biclanditr. 1. (\*

Stundenfrau od. Madchen bormittags 2 Stunden gefucht. Rirchgaffe 17, 2. 6. Stein, (\*

## Schulentl. Madden

kinderfieb, von 8—12½ und 2—7½ Uhr gef. Kaifer Frieb-rich-Ring 55, 2. 1.

### Tüchtiger, verheir. Landwirt fucht Stellung

sur Fildrung eines mittleren ober größeren Betriebes, Off. u. W. 650 an die Gefc. d. Bl., Rifolasitrafie 11, (\*\*4011

## Institut Worbs. Priv.-Schule m. fl. Al. f.Anaben

Brio. Zdule m. fl. Al. į. Anaben. Univerr. d. Grumn. u. Realank. Vord. Anitali ani alie Sdul- u. Militaror. Aufn. v. 7, 3. an. Mādā. werd. vriv. o. i. Gr. vord. Spradlehrank. a. f. Austānder. Arbik. i. a. Fāda. d. od. Al. einfol Sāmti. Briv.-Uni., a. f. Damen. Ferlenfurl. Fortbild.-Universidt. Leiter: Eduard Bords. Inh. d. Oberl.-Benan., Kol-beiditz. 46. Eing. Dranienstr. 20.

## Cang-Unterricht

erteilt zu jeder gew. Beit B. Klapper u. Frau. Al. Schwalbacher Strafe 10. Eing. v. Maurifiusfir. (\*2005

Bargeld bis Mt. 5000.-

## bei Solvens an jedermann d. Silfsbant Sulsbach L/Opt. Rübrige Bertret, gefucttimme

(practivolle Liere) wegen Blatmangel zu vert. Derold, Dottbeimer Straße 20.

Gine Schlachtsiege su verfaufen. Dekloch, Bies-babener Straße 17. (8431

## Gebr. Schlafzimmet

Derrenzimmer, Bohnzimmer, Rücheneinricht, eins. Möbel, Alaviere, Tewoiche, Matraben, Robbaar tauft au hob. Breifen fr. Beter, Dermannftr. 17. 1. Selle Kanin=

Reh: Suchs: Jiegen= 3ichel-

Häute

fauft

Fellhandlung Horn, Chwalb. Ctr. 38, gof lints.

## Vor Ankauf wird gew Deutscher Schäferhund entlaufen.

Abjugeben gegen hohe Belohnung Nerobergstraße

faufen gefucht. Offerten an Ecod, Porffix, 3. Tel. 2993. Kaufe

alle freigegebenen Möbel, ganse Einrichtung. Annftgegentlände, Bilder, Teopicke. Portieren ufw. Besahle hoben Preis. E. Alapper, Friedrichftr. 55. Zefefon 1627.

## Neue u. gebrauchte Kiicheneinrichtungen

eins. Rüchenichel, mit Anrichte, 6 ein- u. zweit. Aleiberichelt, factiert, und vieles and, mehr billig zu verk. Peter, Her-mannlirake 17, 1, (4884

## Poliertes Mahagoni-Schlafzimmer

mit Steil, Schrank, mit oder ohne Sviegel, Balchivilette u. Spiegel mit Marmor, Dand-tuchbalter, Vatent-Sviralrabm. n. Matrabe u. 2 Stlible, neu. Möbelweber, Chulgaffe 8, 18420

## Schlafzimmer

bell eich. farb. mit Kunftglas-einlage im Kleiderschrant mit u. obne Marmor u. Nab. u. Matr. Möbelweber, Schulgasse 8 Tel. 5256,

## Prachtvoller

Empire, 1.60×2.80, geeignet für Café od. Reftaurant, Preis 1800 su verfaufen. Reinmann, Schwalbacher Str. 23. (8429

## Gelegenheit.

1 Bechstein-, 1 Rachalsfligel, 2 Ibachpianos au verfaufen

Ratl Arnold und Cobn Bianoforiefabrit, Ede Erbaderftraße.

Rene und gebrauchte Schlafammer, Rückeneinricht., eins. Betten, Soiegel- u. Kleid., Schrl., Div., Chaifelongues u. Möbel jeglicher Art fiets billia. Schreinerei E. Alapper, Fried-richftraße 55.

Beder-Dectbett, Ailfen.
Bettücher, Blumo, Danbtilder, gein.Rollos, gr. Läufer, Bor-lagen, Beltmatten, fast neue Nähmalchine, Bälchemangel an verf. Bouisson, Donbeimer Strade 86, With Part. (1880)

Elegante Lad-Jugltiefel (Gr. 43), Partie Bilder (unter Glas), Pluisselfel, Regulator verf. Bouillon, Dobbeimer Straße 86, Mib. Bart. 194302

## Singer-Schneidermaldine aut erdalt. su verfaufen. Ansuseben täglic von 1—3 Uhr. Ledwab, Mechaniter, Bismardring 30, Part. (\*4067

2 aute Rahmaldinen au vertaufen, Krieger, Fran-tenstraße 22. (\*\*2008

Ein Nußbaum sn vert. Deblock, Talftr. 4,18600 Bauggaffe 17, Tel. 91.

beginnenb, latt bie Gr. Rarl Rrans Dotheimer Str. 25, Ede Hellmin wegen vollftandiger Aufgabe nachftebende Coden berfteien

Dollstandiger Aufbade naontedersde Soden bentenent 1 großer Laben icht ant mit 40 Schubtate 3 Slasickränke, uniere Zeile mit Schiebetüren. I Ve mit Schubloben und Schiebetüren, 4 Meter lann löcke 1 Bonbongestell mit 10 Siästen, 1 Geltell mit aufbe-2 Ertergestelle. 1 ar. und 1 fl. Sisschrant. Abir., 1 kt tolfelliste, 1 Mehl- und Salsiste. 1 Brotresat. 1 3a mit 3 Delbehältern (Beibbiech), 4 Gingfässer, 1 Beib Baltenwage, 1 Kartosselwage, 1 Mellinglüster schum für Gas und Steftrisch),

To Große

Rolonialwaren-Berfteigerum

Dienstag, den 30. März 1920

pormittage 10 Uhr

## zirka 2 Zentner Kernseise, zirka 600 Puttücher,

Tee Schololade, Aglao, Daieriloden, Erdien, Keinstaffree, loie und in Valeten, Rubeln, Jahren Senf, Aglice-Erlay, Puddingvulver, I das cinum Bobnen, Sidal, Schubtreme, Effigeifenz, Kerten, In papier Bleiftifte, 15 Kentner Salz, 500 Vater Schubter, I gr. Partie Tüten, Riollenoopier mit die Ekahlipänse. 2 Marfilen, 8 Einmachaläfer, 5 korfide S ar. Delfannen, 2 Bafchbütten, Kiisen und viele nicht genanntes freiwillig meilibietend gegen Barzoblums. Besichtigung vor Beginn der Auftion.
Günltige Gelegenheit für Engros-Gelchäfte.

Friedrich Krämer, Antionator und Laxator. Geldäfistotal Wiesbaben, Neugaffe 22, — Telefon 1871 Geldäfisseit von 9—12 und 2—5 Ubr. NB. Das Ladeninventar kommt von 12 Uhr ab um gebot und ist in sehr gutem Zustande.

Holland. Goudas

Käje feinste Qualität

jum Sieden u. Robeffen

empfichlt

p. Lehr, 4 Ellenbogengaffe 4 13 Morigstraße 13. 0 0 0 0 0 0

Reine Fleischnot! Mdriuma! Großer Pferde-Fleifd=Berkauf fowie Leber, Lungen, Berg, Bungen u. famtl. Wurftforten.

Hugo Keftler, Bellmundfrage 22.

## Deutsche

gegen Haushaltkarte Stüd 3.75. Seffenfabrit Guftav Ertel. Tapeter

## Gepäck:

Roller, Körbe, Mabel, u. Umgüge feb. Art & Gilboten . Gefelliant Conlinftr. 3. am Delejone: 2574, 25751

Chronishe Bant-, Gefdled Barnröhren, Blaic Mervenleiden jeder bebandelt mit beken

phulitaliide beller Maing, Schulterurate Sprechft, tägli pon

Befferer **Landwirtsfo** 

27 Jahre, vernösSchulbildung, mann praft, und theoret, fucht fic auf diesen felbständiges dein u wünscht Befannto. oder Bitwe beste. Geschäftigt, de. Di.

13 1920

-

88

iten.

9

aße

erun

1920

MINI

ife,

er,

fan 3878.

ton

ich:

Ifhatt golder 25751

ische Blaich jeder

## Bekanntmachung.

Infolge ber außerorbentlichen und beständigen Steigerungen ber Gintaufspreife, ber Lohne und Geschäftsunkoften genügen die aus ben erfäufen erzielten Ginnahmen nicht mehr gur Beschaffung neuer Waren. Der Rapitalbedarf, ber gur Aufrechterhaltung ber Geschäftsbetriebe notmbig ift, wachst beshalb beständig. Die Mitglieder der unterzeichneten Berbande sehen fich infolgebeffen genötigt, kunftig nur noch gegen

" verfaufen. - Aus ben gleichen Gründen wird bas Publikum gebeten, die noch nicht bezahlten Rechnungen baldigft begleichen zu wollen.

Mormeiner Deutscher Arbeitgeberverband für das Schneidergewerbe. Orisgruppe I und II, Biesbaden.

wirksaruppe Biesbaden des Berbandes Deutscher Gijenwarenhandler. errenhandler-Berein Biesbaden.

be Spezial Glas- und Borgellanwarengeichäfte Biesbadens. witheperband Deutscher Bapier- und Schreibmarenhandler, Ortsgruppe Biesbaden.

Rheingauer Beinhändler-Bereinigung, Gik Bieshaden. Schneider-3mangsinnung Biesbaden.

Berband der Bukdetail-Geichafte Dentichlands, Ortsgruppe Biesbaden G.B. Berband Deutscher Tertilgeichafte, Ortsgruppe Biesbaden.

Berband Deutscher Baichegeichafte und Baicheherfteller G. B. Berein der Schuhmarenhandler von Biesbaden und Umgebung.

Zwangsinung für Damenichneider und -Schneiderinnen Biesbaden.

Nur für Wiederverkäufer!

## Zigareffer Zigarren Rauchfabal

2 Millionen

beschlagnahmefrei, da vor dem 6. 2. 20 importiert. Engl., amerik. u. türkische Marken, von Mk. 400,-per Mille an

## zirka 500 Mille

in 1/40 Holzkisten, Ueberseequalitäten, von Mk, 1000,- bis 1650,per Mille

### 200 Zentner

Ceberseeische Mischung

Großhandlung in Tabak: Karl Wiffe



Gegründet 1886 Sifchhalle 12 Ellenbogengaffe 12 Fernfprecher 453 Während ber Karwoche täglich:

Meuferft geftellte Bertaufopreife! Taglid Bufuhren!

Derschiedene Sorten Räucherfische! Sischkonserven! Sischmarinaden!

Babiernot: Bapier, Rorb ober Gefag bitte unbebingt mitgubringen. Die Beachtung meiner Chaufenfter liegt im Intereffe ber Ronfumenten. | Mein Borieithafte Gintaufftelle fur Wiederbertaufer.

**BadhausSpiegel** Kranzolatz 10. Elgene Thermalquelle,

hermalbäder 10 Stdr. im Abon. Mk. 15.— einschl. Wäsche, Einzelbad Mk. 2.—, Trink-kur u. Einzel-Ruheraum.

Wilhelmstrasse 36

Dienstag, 30. März:

Geraucherte und marinierte Sifche



taufen Gie am besten und billigften in

hauptgeschäft: Grabenstraße 16 Gelejon 778 n. 1562 dweiggeschäfte: Bleichftr. 26, Kirchgaffe 7 und Wörthstraße 24.

Täglich frische Zufuhren Größte Auswahl!

la. Qualitäten! Befte Bezugsquelle für Wiedervertäufer und Hotels.

derkauf von Kartoffeln.

104. ben 29. ds. Mes., ab erhalten die Aunden der 1. Jobbeimerftr. Ar. 25 (Kartofielverkaufsstelle Kattofieln bei der Firma Aboll Sarth, Dobbeimer-

Cantolielversaufssielle Ar. 40).

Lontag, den 5. April da. 38. ab erbalten die Kunden Samilt. Doubeimerstr. 58 (Kartoffelverkaufsstelle Larvossellen bei der Firma Beile, Kaiser Friedrichskartosselversaufsstelle Ar. 204). Sen, ben 27. Mars 1920.

und antile Möbel, Gemälde neu und alt, Berler, und and, Berler, und and, Levrice, Deforationsgegenstände, Porzellane kalle, Vorzellane, Barbanne, Part., Tilchbeden, Bett- und Tilchwäsche, und Tilchwäsche, Berledick, Leief, 1827. Der Magiftrat. (008

Führende Wein- und Tee-Diele Wiesbadens

Spiegelgasse 5, I. Etg.

Spiegelgasse 5, I. Etg.

4 bis 7 Uhr:

Tee- u. Mocca-Stunde

Erstkl. Künstler-Konzert

Gutgepflegte Weine.

Vorzügliche Küche.

Tischbestellungen: Fernruf 6267.

Bur die Rlein-Bobnungs-Giebelung in Do.-Gindlingen mit 54 Wohnungen foll die Lieferung ber

## Defen und Herde

Bergeben werben

Unterlagen find, folange Borrat reicht, auf bem Gefreiariat bes Stadtbauamts, Rathaus, Bimmer Rr. 38, sum Preife von 1.- Mf. mabrend ber Dienstftumben erhältlich.

Die Angebote find verfiegelt, mit entsprechender Aufschrift verfeben, bis sum 6. April bs. Is., 10 Uhr vormittegs, eingureichen, mofelbft in Gegenwart ber ericbienenen Bewerber bie Eröffnung erfolgt.

Dochit a. M., den 23. Mars 1920.

Der Magifirat: Bempe, Stadebaurrat, (8441

des beliebten Stimmungs-Sängers Peer Gynt. (340

Kränze in allen Preislagen @ Ring-Blumenhaus Inh.: Gebr. Losen

Bismarck\* ring 29

Telefon 2091

Große Huswahlin Blumenspenden = Osterbestellungen frühzeitig erbeten. =

Bitte nicht verkaufen

bevor Sie mein Angebot gehört haben! Ich zahle mehr als (O Apparate wert sind!

Großhut, Wagemannsfrasse 27. Der Ankauf findet nur im I. Stock statt!

==== Naffaulsches Candestheater. == Montag, 20. Darg, abenbs 5.30 Hbr. Mbonnement A. (33. Borft.) Ballenfteins Tob. Trancripiel in 5 Aften von Schiller. Er. Paul Gerhards | Dauptm. Devera

Dergogin v. Briebland Ballen-fielne Gemaglin Amalie Laubien Ebella, thre Tochter Denny Ders Detau's Diccolomini, General. len ant Conarb Mebus Wag, fein Cofn Otto Bollmann Braf Tergfo, Ballenfteins

Edmager Brafin Tergip Gufter Miberi Thile Cummel Balter Bollin Friebr. Prüter Paul Biegner Diolani, General

Dauptm. Deveroug Dans Bernfoft Dauptm. Macbonalb Balter Reune Dauptin. Macdonald Walter Reune Dbrift Brangel, von 8. Schwe-ben gesenbet Gustau Schwad Ein schwed. Dauptin. Rub. Basil Bügerneister ger W. Maldet Doft. Reubrunn, Friedel Bellboff Aftrolog Sent Gutbo Lebrmann Ein Gefreiter Karl 2. Diebl Mammerd. Bassensteins Ab. Spiek Base Page Rammerfrau Trube Reblander Erna Bubinsto Butler Baumann Crna Bubindes Anmmerfrau Erna Bubindes Blittm. Reumann Alfred Qummel Berer: B. Andrians Cctaviod Wafter Kenne Weiner: B. Andrians, D. Baumann Bordon, Kom. v. Core d. Rodind Rammerd. Octaviod Sand Schuffer Buglor Gereldin Friede. Schmidt Antafpiere, Dellebardiere.

Eptelplan: Diendiag, 4 Uhr: Verfisal Aufgehodenes Abonnement. — Rimoch, 6 libr: Kadale und Liebe. Abonnement D. —

Refideng. Theater.

Montag, ben 20. Mary 1920. Mbenbs 7 Uhr. Dalbe Preife! Der fibele Bauer, Dalbe Breife!
Cpereite in einem Borlytel u. 2 Atten v. Bictor Deon. Musif v. Leo Fall.
In den Samptrollen find beschäftigt die Damen Mia Jacob, Emmy Belerg, Erna Seiler, Aba Springer, Gifela Burm, Al. Zimmermann; die Derren Eduard Bay, Osfar Bugge, Cart Chrhart-Dardt, F. &B. Liedle, Bindelf Onno, Dermann Barndal, Josef Bildt. Dalbe Breife!

Ende gegen 8.30 libr. Dienstag: Biener Bint. — Mittwoch: Ein Walgertraum. — Donnerstag: Die Fran im hermelin. — Freitag: Gefchloffen. — Camstag: Die Frape. — Conning, nachm.: Der fidele Baner. Abends: Wiener Blut. Montag, nachm.: Ein Balgertraum. Abends: Die Fran im hermelin.

Kurhaus zu Wiesbaden. = Montog, 20, Mary, 4-5.30 116r 136. Moonnements-Rongert.

Rachmitiags-Konzert

Rachmitiags-Konzert

Beitbitisches Kurvechester, Beitung: Derr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Onverture jur Oper "Die Regimentstochter" von G. Donizetti. — 2. Bajaberentauz und Lichteriauz der Bräufe von Koschwie von A. Audinzieln. — 3. Kolturne von S. Jadassohn. — 4. Martentlänge, Walzer von H. Strauß. — 5. Onverture zu "Veler Schwoll" von G. W. v. Weber. — 5. Erlunerung, Hanisheitud von G. Reller. — 7. Hanissie aus der Oper "Undine" von A. Lorging.

8-830 Uhr.
Stadtische Kurvecheler. Leitung: Derr Konzertmeigter Wilhelm Wolf.
L Onverture zu "Der Jigenmerbaron" von I. Strauß. — L Corcing., famialische Zug von M. Modzfowsti. — L. Ungarische Länze Nr. L und 7. von J. Braduns. — 4. Handesse aus der Oper "Turpanthe" von C. M. v. Weber. — S. Caveciuse zur Oper "Duan" von W. A. Mozart. — B. Belleitmußt aus "Carmen" von G. Bigel. — 7. Handese aus der Oper "Hauft von G. Germed.



Dotzhelmerstrasse 19.

Nur noch wenige Tage:

!! Das Sensations:Programm! Anfang 71/2 Uhr

Halley und Curt,

die Ringkampf-Parodisten! Stürmischer Lacherfolg! Stürmischer Lacherfolg!

Auftreten gegen 9 Uhr:

Der Meister-Ringkämpfer! Das Wunder menschlicher Kraft! Original-Kraftakt.

Der urkomische Schwank:

sind die Brü ,,30

in 2 Akten von V. Genike.

Billetvorverkauf bei Cassel, Kirchgasse 54.

Am Mittwoch, 31. März: by theon is Chappindophond

für Herrn Direktor

Hermann und Eva Job.

Einmalige Aufführung von:

"Schieber"

Ab Ostern:

Variété-Programm

Erna Offeney

Die grosse Tanzattraktion.

TRAURINGE moderne Kugelform, in 8, 14, 18 und 22 Karat.

## Simplicissimus

SPIEL-FOLGE:

Am Flügel:

Rudolf Stahl

Adolf Görisch

Schmidt-Esto u. Una Maria

Traumland, Rätsel der Seele

humoristischer Zauberkünstler und Original Zahlentechniker

Waldemar Keitel Conferencier und Humori

Emmery's Musikal-Akt

Carla Sydow

Cow-Boy-Neger Step-Tänzer Original-Neger-Tanz



Motor-Wagen 6 20 PS.

General-Vertreter

. ECKERTZ WIESBADEN

Fornruf 4432 - Walkmühlistr, 60

Dienstag, d. 30. März, abends 71/2 Uhr in der Aula des Lyzeums II am Besepiats.

rag des Herrn Rechtsanwalt Dr. Eisner

"Wie bilanziert der Kaufmann sein Vermögen mit Rücksicht auf die neuen Steuergesetze."

Für Mitglieder Eintritt frei, vorbehaltene Plätze Mk. 1.-. (Als Ausweis der die Mitglieds- oder die Einladungskarte, welch letztere jedem Mitglied direkt durd die Post zugeht). Für Nichtmitglieder Eintritt Mk. 1.-., vorbehaltene Plätze Mk. 2-Kartenverkauf bei: J. Triboulet, Friedrichstrasse 31, J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56 sowie August Engel und deren Filialen.

Hansa-Bund

für Gewerbe, Handel und Industrie. Ortsgruppe Wiesbaden

Wintergarten

Lichtspiele Rheinstr. Telefon 6029.

"Wengerka" Arme schöne Mädchen.

Der Leidensweg einer bildhübschen Sängerin in 5 Akten.

Die Buben aus der Paulsgasse. Ein Prachtfilm.

Wiener Tragödie in 4 Akten. Mit kolossalem Erfolge drei Monate hintereinander in Wien vorgeführt.

Der unfehlbare Wecker. Zwergfellersmütternd.Lusisp. in 1 Akt.

Erstkl, Künstlerordiester (10 Herren) unter Leitung des Kapellmeisters Paul Cex.

Spielzeit 3-10 Uhr.

Kirchgasse 72 Theater Telefon 6137

Erstaufführung!

- Ueber den Wolken -

Harry Piel.

Die tolle Komtess von Herrenstein Lustspiel in 3 Akten.

Spielzeit 3-10 Uhr.

NONNEMHOF G. m. b. H. WIESBADE Fernruf 6072 u, 485 Kirchgasse 15 Künstlerische Leitung: Direktor Arno Blum. Am Fl Komponist Toni Pluft. - Conferencier: Hugo Bank

Täglich abends 7 Uhr:

Tanz-Attraktion

Arco und Esmanot

Die Unerreichten in ihrer Art

René?

E. Scharf Der geniale Musi

Wiesbad, Liebling Else Tucher, Vortrags-Kuns Alice Wagner, die beliebte Hof-Opernsingen ehem. M. d. W. H.-O.

Geschw. Angeli, Tanz-Duett

Georg Mattesen, der bekannte lyrische Te Hugo Ecknitz, Prolongiert, Der beliebte His

Scenen aus der Operette "DIE FLEDERMAU Mitwirkende: Alice Wagner, Hugo Ecknitz, Gg. Matte

Sonntags u Mittwochs Tee-Konzerl nachmittag Tischbestell, für die Weinklause unter Fernruf

Café Nonnenhof Täglich Künstler-Konzerit

des Philharmonischen Orchesters Leitung: Direktor ARNO BLUM.

Wir suchen Glasschilder evil. grosse defekte Spiegel Mehler & Sehmitt, Bismardering 5.

Verschiedene moderne

Büfetts mit Kredenz mittlerer Grösse zu noch vorteilhaften Preises

Gebrüder Leicher, Oranienstrasse